

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, Tauscha und den AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
und das Mitteilungsblatt für Medingen

Ausgabetag: 21.07.2006

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 18.08.2006

Zilleradweg

100 Radeburger weihten Zilleradweg ein



Bürgermeister Dieter Jesse, Kreiswegewart Hans-Jochen Gramann und Regierungspräsident Dr. Henry Hasenpflug nahmen die feierliche Eröffnung vor.

Am Sonntag, dem 2. Juli, wurde der Heinrich-Zille-Radweg angereicht. Das Anradeln organisierte der Gewerbestammtisch Radeburg als Sternfahrt über vier unterschiedliche

Streckenlängen – 54 km, 20 km, 10 km und einer Kindertour die den Bürgermeister von zu Hause abholte, mit dem Ziel, um 15 Uhr den straßenbegleitenden Radweg von Bärnsdorf

nach Berbisdorf einzuweißen. Am zeitigsten aufstehen mußten also die 54 km-Radler zur Tour über den gesamten Heinrich-Zille-Rundweg. Eine geradezu vorbildliche Beschilderung machte es den Fahrern leicht, den Weg zur Elbe und zurück zu finden. Auf der Hinfahrt gab es nur vier kleinere Schwachpunkte. Erstens: die für Radfahrer unzumutbare und sturzgefährliche Moritzburger Straße in Bärwalde, zweitens: das visitenkartengroße Schildchen an der Kreuzung der Großenhainer Straße am Neuen Anbau, das man erst sieht, wenn es einem der Wegewart zeigt. Dreittens: irgendwann landet man auf dem Fuchsberg (oberhalb Coswigs) in einer Sackgasse – was zwar Absicht ist, aber man wird nicht „vorgewarnt“. Gemeint ist: der Fuchsberg ist unbedingt lohnend, denn hier bricht das sogenannte Lausitzer Granitmassiv schroff ab und gibt einen fantastischen Rundblick über den Elbtalkessel frei. Auf einer Aussichtsplattform wird alles genauestens erklärt – außer der Radweg, dessen Schleife hier auch eines Hinweises bedürfte.

Viertens: in Brockwitz geriet die Überfahrt auf den Elberadweg zur Crosscountrypfad, weil ein Stück Weg erst den Unterbau hat, aber noch keinen Belag.

Nach der Rast in der etwas überforderten Gaststätte ging es schon auf den Rückweg. Radebeul erwies sich

allerdings nun als DER Schwachpunkt. Wie vom ehrenamtlichen Kreisradwegewart Hans-Jochen Gramann zu erfahren war, habe Radebeul drei eigene Routen vom Elberadweg ausgeschildert und nun

große Schwierigkeiten, die unterschiedlichen Beschilderungssysteme anzupassen. Es ist unverständlich, warum das in Radebeul so lange dauern muß, denn profitieren würde gerade Radebeul als Ausgangs- und

Endpunkt von so einer Rundfahrt wahrscheinlich am meisten. Ab Lößnitzgrund war die Ausschilderung wieder perfekt, so daß die „Langstreckler“ sogar noch Zeit hatten, im Gasthof Naumann sich ein „Radler“ zu genehmigen, bevor sich dann pünktlich um 15 Uhr alle rund 100 Sternradler an der Binnenfischerei ein Stelldichein gaben.

Bürgermeister Dieter Jesse dankte allen Beteiligten, insbesondere dem Kreisradwegewart, Herrn Hans-Jochen Gramann, und Frau Elke Grille vom Kreisentwicklungsausschuss des Landratsamtes für die Unterstützung bei der Planung, Beschaffung der Fördermittel und Ausführung der Beschilderung.

„Mit der Anbindung von Radeburg an den Elberadweg verfügen wir nun im rechtselbischen Gebiet über ein komplettes durchgängig markiertes Radroutennetz,“ freute sich Frau



Vor der Infotafel am Radweg die durch den Gewerbestammtisch und die Stadt Radeburg finanziert wurde.

Fortsetzung auf Seite 2

Grundschule Radeburg

Stimmungsvolles Schulfest



Am Freitag, den 14. Juli fand das diesjährige Schulfest der Grundschule Radeburg statt. Es stand unter dem Motto „Ordnung und Sicherheit“. Am Vormittag gab es verschiedene Stationen, wo die Kinder u.a. ihr Fahrrad codieren oder ihr Wissen über Verkehrssicherheit überprüfen lassen konnten.

Am Nachmittag lud der Schulförderverein Eltern, Geschwister und Großeltern zu Spiel, Spaß, Speis und Trank ein. Nach dem gelungenen Fest freuen sich alle schon auf das nächste Mal.

Für die musikalische Umrahmung sorgte das Sächsische Polizeiorchester.



Großer Andrang herrschte beim Schminken (Bild unten), wobei auch solche phantasievolle Bemalung entstand wie hier bei Julius Banai.



Einmal ein Polizeimotorrad aus der Nähe betrachten konnte man bei den Mitarbeitern der Polizeidirektion Oberes Elbtal/Ostergelände.



Dorffest - Steinbach und der

RAUE NORDEN

Freitag 25.08.2006

19.00 Uhr **Eröffnungsumzug** mit anschließendem Freibieranstich20.30 Uhr **Fackel- und Lampionumzug** mit anschließendem Lagerfeuer21.30 Uhr **"Schnee- und Eisparty"** Disco mit DJ Hannes aus Radeburg, Eintritt 2,- €, Kostüme sind erwünscht

Samstag 26.08.2006

12.00 Uhr **Nur fliegen ist schöner -**

Bungee - Trampolin für jedermann von 2 bis 99 Jahren

13.00 Uhr **5. "STEINBACHER GAUDIWEITKÄMPFE"**, ab 14.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe14.30 Uhr **KINDERFEST** mit vielen Überraschungen -

Der große Mitmachzirkus mit Clown Chervolino,

für kleine und große Leute im Festzelt

20.00 Uhr **5. "Steinbacher Mini-Playback-Show"** mit Tanz im Festzelt, Eintritt 4,- €

Sonntag 27.08.2006

9.00–10.30 Uhr **Frühstück der Generationen** im Festzelt, alles was das Herz begehrt

für nur 2,50 € pro Person, Kinder frei

10.00 Uhr **Kindertrödelmarkt**11.00 Uhr **Casting Meisterschaft der Angelvereine,**

Werfen mit Spinn- und Fliegenruten auf eine Casting Scheibe,

12.30 Uhr **Kindervogelschießen**13.00 Uhr **Korch's Karpfentombola**14.00 Uhr **Siegerehrung Gaudiwettkämpfe und Casting Meisterschaft**15.00 Uhr **Der Knaller zum Schluß - Die Breitenauer Musikanten - Linie 6 - Mandy Bach**

sorgen für Stimmung im Festzelt, Tageskarte Sonntag 2,- € / Kinder 1,- €

Sa und So stellt sich ganztägig die Tauchschule Abyss vor

Bungee - Trampolin

**Sprünge bis 7m
Höhe in einem
völlig sicheren
Funsportgerät**



Viel Spaß wünschen Ortschaftsrat & Orts- und Feuerwehrverein



Zilleradweg

100 Radeburger weihen Zilleradweg ein

Fortsetzung von Seite 1

Grille. Damit die Radler über die verschiedenen Möglichkeiten der Rundtouren gut informiert werden, hat ihr Amt eine Übersichtskarte erstellt, die an wichtigen Kreuzungspunkten oder Parkplätzen aufgestellt werden soll. Sie übergab das erste Exemplar an Bürgermeister Jesse. Unter dem Beifall der Anwesenden durchschnitts Regierungspräsident Dr. Henry Hasenpflug und Herr Gramann, die beide die 50 km mitgeradelte waren, gemeinsam mit Herrn Jesse das rot-weiße Band und gaben den Radweg zwischen Bärnsdorf und Berbisdorf und damit das letzte Stück des Zille-Radweges frei. Nach kurzem „Antritt“ gab es bereits nach 200 Metern den ersten Halt am neu eingerichteten „Zille-Rastplatz“. Der Eigentümer, die Stadtverwaltung und der Gewerbestammtisch hatten ihn gemeinsam hergerichtet. Man kann nun hier eine Pause einlegen und sich an einer Informationstafel über den gesamten Zille-Radweg informieren, aber auch über die wichtigsten touristischen und gastronomischen Möglichkeiten in Radeburg und seinen Ortsteilen. Hier zeigt sich auch, daß die Radeburger aus „ihrem“ Zilleradweg



Für neuen Schwung für das nächste Teilstück sorgte auch der Drehorgelspieler Burghard Wilbat.

einen ganz besonderen machen wollen. Der Radeburger Grafiker Wolfram Hentschel läßt Heinrich Zille mit Zeichenblock unter dem Arm vor der Kulisse des Homrich wandern – als Airbrush auf der Tür der Trafostation direkt am besagten Rastplatz. Symbolisch perfektionierten Andreas Keilig für den Gewerbestammtisch und Dieter Jesse für die Stadtverwaltung das Ambiente durch das Pflanzen eines Pflaumenbäumchens. Und noch eine Besonderheit: auf Radeburger Territorium wurden die Zillerad-Wegweiser durch Kopien von Zille-Zeichnungen ergänzt. Es lohnt sich also für den genußvollen Radler, da auch mal anzuhalten. Lachen soll ja mindestens so gesund sein wie Radfahren. Das Schicksal des Ratsplatzes am Radweg nach Großdittmannsdorf ist leider noch in Erinnerung. Möge uns das neu Geschaffene, auch dank wachsamer Mitbürger, erhalten bleiben und noch vielen Radfahrern, Wanderern und Spaziergängern Vergnügen bereiten.

KR



Dieter Jesse und Andreas Keilig beim Pflanzen der vom Gewerbeverein gesponserten Blutpflaume.



Alle Teilnehmer der vier Touren trafen sich vor Eröffnung in der Teichwirtschaft Bärnsdorf.

— Wander- und Radwanderkarte —

erhältlich im Buchhandel, Tourist-Informationen, ausgewählten Fahrradgeschäften sowie beim Verlag;

speziell in Radeburg ist die Karte erhältlich bei:

Fahrrad Müller,
Hotel „Deutsches Haus“,
Kopierbüro Schmidt und
Werbebüro Kroemke

mit Zille-Radweg

ISBN 3-932281-08-X
€ 4,00

SACHSEN KARTOGRAPHIE OMH DRESDEN
MARTIN-LUTHER-STR. 25, 01099 DRESDEN
FON 0351 899 67 71
FAX 0351 899 69 30
www.sachsen-kartographie.de
e info@sachsen-kartographie.de

Fit und Gesund mit ihrer Praxis für Physiotherapie Silvia Kotsch

• Nordic Walking Kurse	mittwochs	ab 06.09. -	16.00 Uhr 18.00 Uhr
• Rückenschule	montags	ab 11.09. -	10.00 Uhr 19.00 Uhr
• Wirbelsäulengymnastik	donnerstags	ab 07.09. -	9.00 Uhr
• „Bauch-Beine-Po“	donnerstags	ab 14.09. -	19.00 Uhr
• Autogenes Training	freitags	ab 08.09. -	18.00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 03 52 08 / 8 19 10
oder Physiotherapie Silvia Kotsch
An der Promnitz 27 · 01471 Radeburg

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Mathe, Deutsch, Englisch...
Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
01803-6 22 444
oder: 0351- 2 18 83 86
Dipl.- Päd. Ute Meneses

Jetzt beginnen, nach den Ferien fortsetzen!
direkt in **Radeburg**
Mini- Gruppen oder Einzelunterricht
für nur **75,- Euro/ mtl.**
incl. speziellem Lehrmaterial

Heimatomuseum

Die Land-Art ist von ganz verschiedener Art



Ute Bachmann, Petra Schade (Kursleiterin), Petra Richter, Waltraud Gasser, Brita Müller, Karin Heiduck (v.l.n.r)

Am Mittwoch, dem 12.Juli, gab es bereits wieder eine Vernissage im Heimatmuseum Radeburg. Diesmal stellen (noch bis 13. September) fünf Frauen des Anfang 2005 gegründeten Mal- und Zeichenzirkels „PeScha“ aus. Es sind Frauen, die in der Malerei ein gutes Medium sehen, „den eigenen Körper zu fühlen, den Alltag abzustreifen und den Gefühlen freien Lauf zu lassen“, wie Zirkelleiterin Petra Schade erklärt. „Berufs- und Familienalltag geben kaum Freiraum abzuschalten. Darum ist es wichtig, Gelegenheiten zu schaffen, bei denen man bei sich selbst ist - die man nur sich gönnt. Körper und Seele sollen die Möglichkeit bekommen, sich zu nehmen was sie zum Ausgleich brauchen.“ Dies scheint ein zu geringer Anspruch zu sein, um damit in die Öffentlichkeit zu gehen, doch die Ausstellung beweist genau das Gegenteil. Wächst aus der Erbauung des Malenden auch ein Genuß für den Betrachter, dann liegt das am Können, ist also Kunst. Beigebracht von Petra Schade? Ja und nein. Befürchtungen, da zeige sich irgendwo der Stil der Meisterin in quasi geklonten Produkten, erfüllen sich nicht. „Mir ist es wichtig, dass jede der Kursteilnehmerinnen Ihre eigene Handschrift findet und diese vervollkommen.“ So ist sie sehr glücklich darüber, daß die Bilder so verschieden sind wie die Frauen,

die sie gemalt haben, ob es Ute Bachmann aus Berbisdorf ist oder Petra Richter aus Naunhof, Waltraud Gasser aus Volkersdorf, Brita Müller oder Karin Heiduck aus Bärwalde - nicht nur stilistisch, sondern auch thematisch und von den Maltechniken her. Da findet sich die freie Abstraktion neben dem Stilleben, die Landschaft neben dem Traumbild. Da hängen Grafiken neben Aquarellen, Ölbilder neben der Monotypie. Wer den Ausstellungsraum kennt, der es kaum auf 100 m² bringt, staunt auch darüber, daß es gelungen ist, auf dieser Fläche fünf Künstlerinnen gerecht zu werden. Vermißt hat der eine oder andere Motive aus Radeburg-Stadt. Die Frauen zog es doch eher auf Feld und Flur vor der dörflichen Haustür – was sich allerdings mit dem Titel der Ausstellung deckt – Land-Art eben. Aber vielleicht ist das ja bei der nächsten Gruppe anders. Da der laufende Kurs voll besetzt ist, plant Petra Schade weitere ins Leben zu rufen. Eine Vormittagsgruppe soll es ab dem Herbst geben, 3 freie Plätze sind noch zu belegen. Außerdem kann sie sich nachmittags die Arbeit mit Jugendlichen vorstellen. Interessierte sollte sich einfach bei ihr im Atelier Dresdner Straße 10 melden, anrufen (Telefon: 035208 - 38972) oder über das Internet Kontakt aufnehmen. www.atelier-pescha.de KR

Bei allen, die uns zu unserer Hochzeit in so herzlicher und zahlreicher Weise mit Glückwünschen und Aufmerksamkeiten bedacht haben, möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Sara und Sven Grafe

Großdittmannsdorf, im Juli 2006

LBS

Kreissparkasse Meißen

LBS-Bauwagen-Tour: Seien Sie dabei!

14.- 18. August Sparkasse Radeburg

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

WASCHBÄR

www.ihr-waschbaer.de Inh. Walter Pfefferkorn

· Wäscherei · chemische Reinigung · Änderungsschneiderei
· Bügel- und Mangelservice · Bettenreinigung · Schaffellreinigung
Annahme von: Schuhreparaturen · Teppich- und Lederreinigung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr & Sa. 9.00 -12.00 Uhr
Großenhainer Str. 11 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 3 07 65
Hauptgeschäft: Hauptstr. 24 · 01445 Radebeul · Tel./Fax 03 51 / 8 30 91 88

5 Jahre in Radeburg

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“



Am 1. Juli 2006 war es soweit! Der Pflegedienst „Engel“ feierte den 5. Geburtstag an seinem Standort „Moritzschlösschen“ in Radeburg, Schulstraße 5. Der Nachmittag gehörte vor allem den Mitarbeitern vor Ort. So feierte man bei Kaffee und Kuchen und anschließend dem zünftigen Barbecue ein ausgelassenes Fest. Die vom Hauptsitz des Pflegedienstes „Engel“ in Markranstädt angereiste Unternehmensleitung ließ es sich nicht nehmen, den Mitarbeitern vor Ort für ihr hohes

Engagement zu danken. Beständig und kontinuierlich sorgten die Kolleg/Innen mit ihrer Einsatzbereitschaft für das Wohl der zu betreuenden Patienten und ließen dabei nie die individuellen Bedürfnisse der Bewohner außer Acht. Dies spiegelt sich in der Zufriedenheit und Dankbarkeit der Klienten wider. Ein Sommerfest ist in Planung, an dem das Team des Pflegedienstes „Engel“ sich bei seinen Patienten für die gute Zusammenarbeit bedanken möchte.

Landratsamt Meißen

Vorsicht, Blaualgen!

Im Oberen Waldteich Boxdorf besteht über das gesamte Gewässer verteilt eine starke Blaualgenentwicklung. Die nachgewiesenen Algenarten zählen zu den potentiell allergenen bzw. toxischen Algen. Beim Baden in dem Gewässer sind gesundheitliche Beeinträchtigungen in Form von Haut- und Schleimhautreizungen, Bindehautentzündung, Atemwegsbeschwerden und durch Verschlucken Magen-Darm-Erkrankungen nicht auszuschließen. Insbesondere gefährdet sind die Personen, die mehrfach hintereinander das Gewässer nutzen z.B. die Camper sowie Kleinkinder und immungeschwächte Menschen (ältere Menschen, Personen mit/nach speziellen Erkrankungen). Auch im Niederen Waldteich Volkersdorf wird weiterhin vor dem

Baden gewarnt, da dieser immer noch massiv von Blaualgen befallen ist. Obwohl weitere Badegewässer im Landkreis Meißen auf Grund der lang anhaltenden Wärmeperiode zum Teil deutlich an Qualität verloren haben (hoher Trübungsgrad, Grünalgenentwicklung, hohe pH-Werte), bestehen keine weiteren Nutzungsbeschränkungen bzw. -verbote. Genauere Angaben über die aktuelle Gewässersituation der Badegewässer im Landkreis Meißen sind im Internet unter www.kreis-meissen.de/landratsamt zu erfahren. Die Aktualisierung erfolgt wöchentlich zum Wochenende. Die Qualität der in Sachsen EU-meldepflichtigen Badegewässer kann im Internet unter www.lua.sachsen.de erfragt werden.

Kreissparkasse

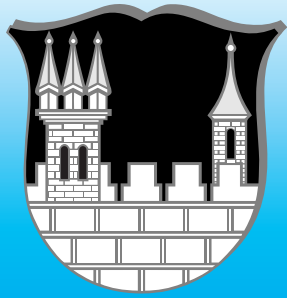
Spießer-Bauwagen der LBS macht in Radeburg Station

Er ist mittlerweile Kult, der „Spießer-Spot“ der LBS mit der kleinen Lena und dem alternativen Horst. Mitte August bietet sich in Radeburg die Möglichkeit, einmal einen genauen Blick auf das Zuhause der beiden zu werfen. Denn vom 14. – 18. August 2006 macht der Bauwagen am Sparkassen-Beratungs-Center Radeburg, Dresdner Straße 2, Station. Von außen ganz das alte Gefährt aus dem Fernsehen, innen aber mit modernster Beratungstechnik ausgestattet. Außerdem im Gepäck: ein Gewinnspiel mit einem Relax-Wochenende in Kühlungsborn als Hauptpreis. Nach einer emnid-Befragung im Jahr 2004 würden zwei Drittel aller unter 60-jährigen Mieter gern ganz spießig Wohneigentum bilden. In dem Bauwagen der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG haben die Kunden und Besucher exklusiv die Gelegenheit, sich ihren persönlichen Weg in die eigenen vier Wände aufzeigen

zu lassen. Und wer möchte, kann sich ansehen, wieviel Miete er sich als Eigentümer sparen und wieviel mehr Vermögen er mit der Entscheidung für Wohneigentum über die Jahre aufbauen kann. Für Eigenheiminteressierte stehen die finanziellen Rahmenbedingungen zur Zeit günstig. Neben den Kapitalmarktzinsen befinden sich auch die Baukosten auf einem niedrigen Niveau. In Ostdeutschland sind zwischen 1995 - 2003 die durchschnittlichen Baukosten für ein Einfamilienhaus immerhin um 16 % gesunken. „Im Bausparen finden unsere Kunden eine sichere und planbare Grundlage, um sich den Wunsch von den eigenen vier Wänden zu erfüllen“, erklärt Iris Dietze, Filialleiterin der Sparkasse Radeburg. Überzeugen Sie sich und nutzen Sie die Aktionstage, um sich von Experten beraten zu lassen. Die Mitarbeiter der Sparkasse Radeburg freuen sich auf ihren Besuch.

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Drechselarbeiten aller Art

- Blumensäulen • Fußbänke •
- Bilderrahmen • Spielzeug u.v.m. •
- Regale aller Art •
- Verschiedene kuriose
Räucherfiguren •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./Fax 035208/2311
Mo.-Do. 15.00-17.30 Uhr • Sa. 14.00-17.00

Stadt Radeburg - Bauamt

Berbisdorf - Hauptstraße/Weinbergstraße - Bärnsdorf/Lindeberg
Im Rahmen von Mängelbeseitigungen erfolgen Ausbesserungen im Fahrbahnbereich. Es kann zu kurzzeitigen Behinderungen kommen.

Bärnsdorf-Lindeberg und Volkersdorf-Bergstraße
Die Sanierung der Brücken erfolgt unter Vollsperrung von Anfang Juli bis Ende September 2006. Eine örtliche Umfahrung wird ausgewiesen, Fußgänger beachten bitte die Hinweisschilder zu Ausweichstrecken.

Berbisdorf-Anbaustraße
Seit 03.07.06 bis 01.09.06 erfolgt der weitere Straßenausbau unter Vollsperrung, Anwohnerzufahrten nach Absprache mit der Baufirma nur teilweise möglich. Bitte beachten Sie die Hinweise der Postwurfsendung zur Müllentsorgung.

Berbisdorf - Hauptstraße/Dammweg
Die Sanierung der Schulbrücke

erfolgt unter Vollsperrung seit 19.06.06 bis zum 23.08.06 Eine Umleitung wird über die Siedlungsstraße ausgewiesen. Fußgänger nutzen bitte die Gasse zum Dammweg Höhe Bushaltestelle. Die Buslinie 328 wendet am Landgasthof Berbisdorf. Bitte dort das Halteverbot beachten!

Großdittmannsdorf - Angelstieg
Die Beseitigung der Winterschäden erfolgt unter Vollsperrung bis Ende Juli 2006. Fußgänger nutzen bitte die Holzbrücke Boden sowie Schüler und Fahrgäste des RVD die Bushaltestelle Boden 1.

Großdittmannsdorf - Ortsbereich Boden
Das Ing.-Büro Schümann aus Dresden führt im Auftrag der Stadt Radeburg die Beweissicherung in Vorbereitung der Kanalbauarbeiten durch. Dabei erfolgen fotografische Aufnahmen der Einfriedungen und Gebäude von außen. Wir bitten den Mitarbeitern den Zutritt zu gewähren.

Der Bürgermeister informiert

Neues aus dem Rathaus

Radeburg bezwingt Italien

Die Berbisdorfer Partnergemeinde Argenbühl ist eine von 27 Gemeinden aus dem „Ländle“, die von der EU für Bürgerbegegnungen über Ländergrenzen gefördert wird.

„Städtepartnerschaften leisten einen wichtigen Beitrag für das Zusammenwachsen Europas. Durch solche Projekte wird Europa bei den Menschen sichtbar“, erklärte Baden-Württembergs Europaminister Willi Stächele in einer Pressemitteilung am 5. Juli. „Gerade vor dem Hintergrund der gescheiterten Referenden in Frankreich und den Niederlanden muß den Bürgern deutlicher gezeigt werden, was Europa leistet.“

Argenbühl lud seine Partnergemeinden am 6./9. Juli zu einem bunten Fest unter dem Motto „Wir sind Freunde in Europa“ ein. Neben Berbisdorf sind das Capannoli (Italien) und Cieszanow (Polen). Die Polen brauchten gleich auch noch ihre weiteren Partnergemeinden mit – aus dem ungarischen Diosd und dem slowakischen Kaluza.

Aus gegebenem Anlaß gab es natürlich auch eine kleine Fußball-WM. Alle Abordnungen mußten den Bürgermeister und zwei weitere Delegationsteilnehmer zum Torwandschießen stellen. Die Mannschaften liefen teilweise in profihafem Outfit auf. Die kleine Radeburger Delegation hatte das vorab gar nicht so richtig mitbekommen und auch nicht viel Auswahl personelle Auswahl. Neben Dieter Jesse (in Sandalen) und Bernd Schmiedgen wurde Uwe Roßberg ausgewählt, der bekundete, noch nie Fußball gespielt zu haben. Getreu dem deutschen Motto „Wir haben keine Chance, aber die nutzen wir“, versenkten Jesse und Schmiedgen je einen von zwei Schüssen, und der Newcomer Roßberg brachte am Ende beide Bälle unter. Das war der Sieg in der Mini-WM!

Die Sanierung Grundschule steht in den Startlöchern

Der Technische Ausschuß hat dem Architekturbüro (Junk und Reich) aus Weimar den Zuschlag für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes gegeben. An die Adresse war man dank einer Empfehlung des Meißner Hochbauamtes gekommen. Das Büro hat sich einen Namen gemacht als „Kostenoptimierer“ bei der Sanierung von DDR-Schulneubauten. Bei der Vorstellung konnten die Architekten Einsparungspotentiale aufzeigen und auch einen machbaren Vorschlag für das „unlösbare“ Fluchtwegproblem aufzeigen (siehe RAZ 06/2006).

Es soll nun Varianten für die Nutzung des Lichthofes und für den Einbau eines Speisesaals für Schüler und Lehrer vorlegen und die Sanierung von Heizung, Strom, Gas, Wasser und Abwasser planen.

Straßen

Zur Sanierung der Anbaustraße gibt es die gute Nachricht, daß die Arbeiten nun bis Anfang September abgeschlossen werden sollen. Das Thema „Straßennamen“ ist dagegen noch nicht endgültig erledigt. Zwar steht nun fest, welche Straßen ihre Namen behalten, doch welchen die neuen bekommen, das soll noch einmal diskutiert werden. Die Idee von Christian Damme, in Bärwalde auf Straßennamen gänzlich zu verzichten, fand keine Mehrheit. Bei Zustellern und Boten, die im Nachbarort Tauscha-Anbau umherirren, kann man sich übrigens mal umhören, wie es sich ohne Straßennamen lebt und arbeitet.

Bei der Umbenennung der zahlreichen Hauptstraßen fehlte es aber den Ausschußmitgliedern auch noch an Phantasie. „Berbisdorfer Hauptstraße“ und „Bärnsdorfer Hauptstraße“ erscheint nicht sehr einfallsreich. Schade, daß sich die Heimatvereine hier nicht eingebracht haben. Fällt denn niemandem ein, den Reichtum an kulturell-sachlichen Befunden heranzuziehen. An der Promnitz in Volkersdorf liegt ja am viel diskutierten Mühlteich. An der Promnitz in Bärnsdorf führt direkt zum Simonsberg, die Bärnsdorfer Straße in Berbisdorf und die Hauptstraße in Bärnsdorf verlaufen parallel zum Zug des Hommrich und die Moritzburger Straße in Bärwalde führt genau genommen gar nicht nach Moritzburg sondern in den Friedewald oder genau genommen sogar nach Weinböhla (siehe Zille-Radweg). Oder man denke mal an andere Künstler außer Zille, die zu Radeburg oder seinen Ortsteilen in Bezug stehen. In Bischofswerda gibt es eine Hellmuth-Muntschick-Straße, sogar eine ständige Ausstellung im Stadtmuseum. Aber der Prophet gilt nichts in seinem Geburtsort. Auch über Karl Timmler und Erik Mailick sollte man mal nachdenken, die zwar nicht in unseren Orten geboren sind, aber doch auch in unseren Fluren gemalt haben. Timmler hat sogar den Berbisdorfer Dammweg gemalt, der mit zur Namensdiskussion stand...

Der Technische Ausschuß hat wohl auch mit mehr Ehrgeiz der Heimatfreunde gerechnet, mit Namensvorschlägen aufzuwarten. Wie wäre es denn, wenn sich auch die Bürger, die von der Namensänderung betroffen sind, äußern. Die Gelegenheit kehrt so schnell nicht wieder, sich seinen eigenen Straßennamen ausdenken zu dürfen... Der nächste Technische Ausschuß tagt am 25.07.

A propos Künstler...

Der Aufruf von Bürgermeister Jesse an Radeburger Künstler, sich in die Stadtgestaltung von Radeburg einzubringen, verlief eher enttäuschend. Wolfram Hentschel, Petra Schade, Ina Rößner und Frank Mittag waren

Zum Führerschein in den Sommerferien!



Intensivkurs

Termine: 24.07. - 01.08.06 & 21.08. - 29.08.06

FAHRSCHULE

Fahrschule Eckert • Großenhainer Straße 54 • 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40 • www.Fahrschule-Eckert.de
Geschäftszeiten: Mo. & Mi.16.00 bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung

LKW • PKW • KRAD
Nachschulung (ASF)
Punkteabbau (ASP)

Der Jugendverein Bärnsdorf lädt ein zum: DORFFEST BÄRNSDORF

vom 28.07. - 30.07.2006

- Freitag:**
- 19.30 Uhr Lampionumzug
 - 21.00 Uhr Disko im Festzelt mit der Jazzdancegruppe Ebersbach
- Samstag:**
- 14.30 Uhr Kaffee u. Kuchen mit Überraschung
 - 20.00 Uhr Tanz mit den "Oberländern"
- Sonntag:**
- 11.00 Uhr Frühschoppen "Rödertalern"
 - 14.00 Uhr Kaffee u. Kuchen
 - 16.00 Uhr Badewannenrennen
 - 17.00 Uhr Entenrennen
 - 18.00 Uhr Ausklang mit Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. An allen Tagen Schaubstellbetrieb.
- Kartenvorverkauf: Bäckerei Franke, Gärtnerei Meißner, Blumenladen Kunath -

WÜNSCHE...



und kein Geld?



Wir haben die Lösung!

Reden wir darüber.
Ich berate Sie gern!

Ines Prillwitz

Allianz

Ines Prillwitz

Allianz-Hauptvertreterin

Amtsgasse 2
01471 Steinbach

Telefon: 03 52 43/4 68 71
Fax: 03 52 43/4 68 73
Funk: 01 62/2 57 67 12
ines.prillwitz@allianz.de

die einzigen, die der Einladung gefolgt waren – und Malermeister Mittag wollte auch weniger ins Kunstfach wechseln, als vielmehr appellieren, doch die Arbeiten der Dresdner Stadtplanungsstudenten durchzusehen, die doch auch interessante Vorschläge gemacht hätten.

Vielleicht war das Anliegen nicht richtig verstanden worden, vielleicht will der Personenkreis auch persönlich eingeladen werden... Die Frage beleibt vorläufig offen – wie auch die allgemeine Einladung weiter besteht, Vorschläge zu unterbreiten.

Rettungswache wird aus Radeburg abgezogen

Das Landratsamt Meißen hat entschieden, die Rettungswache des ASB aus Radeburg nach Moritzburg zu verlegen. Nach eigener Aussage zählen „zum Einsatzgebiet der Wache die ländlichen Gebiete zwischen Steinbach, Weinböhla und Moritzburg sowie die Bundesautobahn 13 zwischen den Anschlußstellen Marsdorf und Thendorf.“

Gerade für den Einsatz auf der A13 als Unfallschwerpunkt war der Standort in Radeburg ideal, an dem

ein Rettungstransportwagen (RTW) im 24-Stunden-Betrieb und acht hauptamtliche Mitarbeiter stationiert waren.

Die Stadtverwaltung wurde einen Monat vor Vollzug, als die Entscheidung unumkehrbar war, davon in Kenntnis gesetzt. Radeburg war erst aufgemacht worden, weil in Thendorf ein Standort geschlossen worden war. Jetzt hat Thendorf wieder einen aufgemacht. Nun liege Moritzburg eben „zentraler“ und man könne, wie der Beigeordnete des Landrates, Herr Zimmermann, gegenüber Bürgermeister Jesse erklärte jeden Ort im Einsatzgebiet in 10 Minuten erreichen – außer Großdittmannsdorf.

Bürgermeister Dieter Jesse stellt nun die Frage, ob die Großdittmannsdorfer Bürger zweiter Klasse sind, daß sie im Notfall keinen Anspruch auf Rettung innerhalb von 10 Minuten haben. Ganz abgesehen davon – die Kreisstraße entlang des Röder-taleinschnitts vor dem Ortseingang Großdittmannsdorf ist ebenfalls ein Unfallschwerpunkt, zumal es schon die Notärzte in Meißen und Radebeul bis nach Großdittmannsdorf am weitesten haben...

Freundliche, zuverlässige Frau sucht Arbeit (Haushalt, Garten, Seniorenbetreuung, kl. Firmen od. Pensionen, o.ä.)
Tel.: 035208/4836

Vermiete in Radeburg
komf. sonnige 4-Raumwhg., 120 m² Wohnfläche mit Keller, Hauswirtschaftsraum, 2 Balkone, Pkw-Stellplatz, Bad u. Küche mit FB-Heizung
**Tel. 035208/81065
0172/7901777**

Suche Garage zur Miete in Radeburg! Auch später.
Tel. 01 52/05 72 92 77

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 23. Beratung des Stadtrates am 15. Juni 2006

In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 – 23./4.
Erwerb des Flurstückes Nr. 373 der Gemarkung Bärnsdorf für künftige Ausgleichsmaßnahmen

Beschluss Nr. 02 – 23./4.
Erwerb des Flurstückes 1759/1 der Gemarkung Radeburg

In nichtöffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 03 - 23./4. und Beschluss 04 – 23./4.
Entscheidungen zum Antrag von 5 CDU-Stadträten auf eine abschließende Behandlung des TOP 10 b im Protokoll vom 16.02.2006

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. J e s s e
Bürgermeister

Geschäftsstelle des ZAOE

ZAOE hat neue Geschäftsräume bezogen

Der Zweckverband Abfallwirtschaft und die Außenstelle des Landkreises Meißen haben die neuen Geschäftsräume auf der Meißner Straße 151 a in Radebeul bezogen.

Jeden Dienstag und Donnerstag können Bürger in der Zeit von **8:00 bis 18:00 Uhr** ihre Angelegenheiten persönlich in der Geschäftsstelle klären. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Termin zu vereinbaren.
Für jegliche Rückfragen ist ein Service-Telefon geschaltet:
0351 4040450.
Die Fax-Nummer lautet
0351 40404550.

Jeden Dienstag ist in der Zeit von **8:00 bis 12:00** und **13:00 bis 18:00 Uhr** ein Mitarbeiter der Gebührenstelle vor Ort im Landratsamt Meißen anzutreffen.

Weitere Informationen:
Geschäftsstelle des ZAOE
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Ilka Knigge
Tel.: 0351 40404810,
e-mail: presse@zaoe.de
www.zaoe.de

Technischer Ausschuß am 25.07.2006 und 15.08.2006 19.00 Uhr im Ratssaal der Stadt Radeburg

Aufruf zur Plasmaspende

Der DRK-Blutspendendienst Sachsen sucht dringend Plasmaspender.

Spenden sind täglich im Institut für Transfusionsmedizin auf der Fiedlerstraße 23 möglich.

Termine und Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 03 51 / 44 50 85 40.

Sächsische Landjugend

Girlscamp mit WenDo in den Herbstferien

Vom 15.10. bis 20.10.2006 veranstaltet die Sächsische Landjugend e.V. in Kooperation mit der LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V. in Zethau ein Girlscamp für Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren. Neben einem Selbstverteidigungskurs (WenDo) wird viel Zeit zum Reden, Klönen, Grillen und zum Entdecken der Umgebung sein. Wir werden mit Euch über Liebe und Partnerschaft, über Liebeskummer, Sexualität und Gefühle, über Eifersucht und Attraktivität, über „Märchenprinzen“ und Verhütungsmittel ... und über alle Eure Fragen reden. Die Teilnahme am Girlscamp kostet lediglich 59,00 €, da das Camp durch das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend finanziell unterstützt wird. Bei Interesse meldet Euch bis zum 12. September 2006 bei: Sylvia Dreßler, Sächsische Landjugend e.V., Schnorrstraße 70, 01069 Dresden Tel.: 0351-4717822 e-mail: sylvia.dressler@landjugend-sachsen.de

Großdittmannsdorf

Oldtimerausfahrt zum 7. Mal in Großdittmannsdorf

Auch das diesjährige erste Juliwochenende gehörte wieder den Oldtimerfreunden aus der Region. Schirmherr und Organisator Christian Creutz konnte bei allerbestem Oldtimerausfahrwetter wieder die zahlreich erschienenen Anhänger begeistert begrüßen. Und so fanden sich Freunde aus Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Medingen, Naunhof, Dobra, Weinböhla und natürlich Dittsdorfer zusammen, um 15 Uhr die Motoren zu starten und bei einer Tour von ca. 45 Kilometern ihre alten Gefährte zu präsentieren.

Die diesjährige Strecke glich der vom Vorjahr und führte von Großdittmannsdorf über Medingen, Weixdorf nach Klotzsche, weiter über Langebrück, Grünberg zum Pausenplatz im Gewerbegebiet von Ottendorf-Okrilla. Hier wurde dann das eine oder andere Fahrzeug mal so richtig beschaut und die Fahrer hatten die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen, nachdem die ausgefallene S2 wieder flott war, setzte sich die Oldtimerkolonne, die aus 33 Zwei- und Vierrädern bestand, in Richtung Wüschnitz in Bewegung. Da waren Gefährte wie

Und wie sagte ein Teilnehmer dann sinngemäß zu mir: „Es ist

Mandy Balmer

Radeburg Stadtzentrum,
2-Raum-Whg., Bad m. Du,
2. OG, ca. 48 m², ab 01.06.06
u. Büro/Whg. ca. 50 m² ab
sofort zu vermieten,
Miete n. Vereinb.

Tel.: 03 52 08 / 23 03

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Suchen für 1 Jahr
für unseren Lehrling möbliertes
Zimmer von Montag-Freitag in
Radeburg oder Umgebung

Fleischerei Klotsche
Tel.: 95012

Vermiete in Radeburg, im
grünen Gürtel der Stadt, 1.OG komf.
3-Raumwhg. mit 2 Bädern, Balkon,
Abstellkammer, Gartenbenutzung,
Garage/Carport, 3 min. bis zur A13,
Miete 4,75 € kalt/m²
Tel.: 03 51 / 2 59 65 31

Suchen gemütliche
2-3 Raumwhg. in Radeburg
300-400 € WM wenn möglich
m. Terrasse/Balkon.
Tel.: 01 62 / 3 00 39 28

Büro in Radeburg, Marktstraße 6
mit Telefonanschluss zu vermieten,
16 qm+Vorraum 7m², Preis 80€
Tel.: 03 52 08 / 96 30

Großdittmannsdorf

Sommer-Open-Air-Party der Dittsdorfer Jugend

Tage zuvor begannen bereits die
Aufbauten und so nach und nach
zeichnete sich die mit viel Liebe
zum Detail aufgebaute Kulisse zur
Open-Air-Party ab. Der Kreativität
der Dittsdorfer Jugend war wieder
keine Grenze gesetzt. Zwei Bühnen
und zwei Disko's und zahlreiche
Bars und Bierwagen, einer Cocktail-
bar und einem Grillstand wo Steak
und Bratwurst und natürlich die auf
keinem Fest mehr wegzudenkenden
„Messi-Burger“ reißenden Absatz
fanden. Auf einer großen Videolein-
wand wurden Bilder gezeigt oder
einfach mal auf's Publikum drauf-
gehalten. Die Musik schallte über
die Dittsdorfer und ihre Besucher in
der Nacht vom 01. zum 02. Juli. Das
Wetter war ja auch phantastisch für
so eine Veranstaltung, deren Aufruf
auch zahlreich gefolgt wurde. Eine
gelungene Party und Ansporn für das
nächste Jahr.
Leider gab es am Rande auch wie-
der Unschönes zu berichten, so
wurden Autofähnchen abgeknickt
und Glasflaschen auf den Wegen
zerschmettert. Und leider scheint es
so, daß einige Bäume auf dem Weg
zwischen Dittsdorf und Berbsdorf
den Heimfahrenden nicht mehr
rechtzeitig ausweichen konnten.
Was soll denn das bitteschön? Alle
bemühen sich friedlich miteinander
zu feiern und dann machen ein zwei
Leute die Arbeit von vielen kaputt.
Also darauf kann, glaub ich, jeder
getrost verzichten.

M.B.

Rentenberatung

Kostenfreie Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund

- Antragsformulare werden zur
Verfügung gestellt
- Altersrentenanträge, Witwen-/
Witwerrentenanträge, Kontenklä-
rungsanträge, EU-Rentenanträge
- Hilfe beim Ausfüllen aller Anträge
erfolgt,
- Auskünfte in Rentenangelegen-
heiten werden gegeben,
- Hausbesuche bei Krankheit kos-
tenlos möglich
- In dringenden Fällen Anruf unter
03521/736202

Sprechstunde in Radeburg:
jeden 2. Dienstag im Monat
von 14-16 Uhr
in der Stadtverwaltung,
01471 Radeburg,
Heinrich-Zille-Straße 11, Erdg.
*Rentenberater Anton Kursawe
Großenhainer Straße 136
01662 Meißen*



4. Vogelscheuchenfest

Bewährtes und neue Attraktionen

Am 3. September steigt
zwischen Alter Furt und
Hofwall – unglaublich
aber wahr - schon das
4. Vogelscheuchenfest.

Die Radeburger freuen sich
schon jetzt wieder auf die brillanten
Ideen und Motive der Vogelscheu-
chenbastler, die auf diesem Wege
gebeten werden, ihre Kunstobjekte
ab 19. August in den Straßen und
Gassen der Stadt und vielleicht auch
an Garten, Feld und Flur unserer
Dörfer auftauchen zu lassen.
Möglicherweise hilft die Som-
merhitze ja auch dem einen oder
anderen, dem Alltag zu entfliehen
und in einer ruhigen Minute auf den
Geistesblitz zu lauern!

Als besondere Attraktion ist es dies-
mal gelungen, das Enso-Mobil auf
den Platz zu bekommen.
Auf neue Attraktionen können sich
besonders die Kinder freuen, denn
für sie bringt das Mobil Spiel, Spaß
und Unterhaltung, zum Beispiel mit
der Hindernisbahn und mit der Wett-
bahn... Es wird auch einen Quizz für
Erwachsene geben. Als ersten Preis

gibt es einen Laptop zu gewinnen.
Weitere Preise: eine Digicam und
ein MP3-Player.
Natürlich spielen auch wieder die
Jugendbands und die „Alten Kame-
raden“ auf der anderen Seite des
Festgeländes. Dazwischen gibt es
noch viel anderes zu Schauen, zu
Schlucken, zu Spielen, zu Mamp-
fen, zu Knobeln, zu Kaufen...
Das ausführliche Programm wird
in der nächsten Aus-
gabe genauestens
bekanntgegeben.

Der
Gewerbe-
stammtisch



**Gewerbestammtisch trifft sich
am 7. August 18.30 Uhr im
Hirsch zur letzten Vorbereitung
des Vogelscheuchenfestes. Alle
Teilnehmer werden gebeten,
diesen Termin zur letzten
Absprache wahrzunehmen.**

Sommerferienprogramm des „Zillebunkers“ (24.07. - 01.09.2006)

Hurra, die Sommerferien sind nun endlich da!!!

Es ist wieder so weit. Die Schule ist vorbei. Sommer, Sonne, Urlaub, Party, Strand
warten auf euch. Falls es euch zu Hause dennoch zu langweilig wird, schaut doch
mal im "Zillebunker" vorbei, hier gibt es wieder TOP-Sommerferienangebote.

Wir sehen uns - Maxi, Uwe & Toralf

1. Woche (24.07. - 28.07.2006)

Tag	Zeit	Was geht?	Wo?
Montag	10.00 - 14.00	Graffiti-Workshop	Zillebunker
	10.00 - 15.00	Spieletag im Treff	Zillebunker
	15.30 - 17.00	Fußball (Klasse 5-8)	Turnhalle
Dienstag	10.00 - 14.00	Graffiti-Workshop	Zillebunker
	10.00 - 15.00	Bowling im MAROC`S in Meißen	Anmeldung bis 18.07. bei Maxi
Mittwoch	10.00 - 15.00	Kochtag (Pizza)	Anmeldung bis 18.07. bei Maxi

Donnerstag

9.00 - 17.00	Arnhold-Bad in Dresden	Anmeldung bis 18.07. bei Maxi
18.00 - 20.00	Fußball (Klasse 9/10 und älter)	18.07. bei Maxi

Freitag

10.00 - 15.00	Dartturnier	Zillebunker
---------------	-------------	-------------

2. Woche (31.07. - 04.08.2006)

Montag	31.07. - 04.08.	Ferienfahrt Usedom	Zillebunker Turnhalle
	10.00 - 15.00	Rätseltag	
	15.30 - 17.00	Fußball (Klasse 5-8)	
Dienstag	10.00 - 15.00	Sporttag (Fußball, Volleyball)	Kl. Sportplatz/ Turnhalle
		Grillen	
Mittwoch	10.00 - 15.00	Turniertag (Dart, TT, Kicker)	Anmeldung bis 27.07. bei Maxi
Donnerstag	10.00 - 15.00	Fußball (Klasse 9/10)	Zillebunker
	18.00 - 20.00		Turnhalle

**ACHTUNG!!!! Vom 07.08. - 25.08.2006 bleibt der Zillebunker wegen
Urlaub geschlossen!!!**

6. Woche (28.08-01.09.2006)

Montag	10.00 - 15.00	Sporttag Kinobesuch und Shoppen	Kleiner Sportplatz Dresden
Dienstag	10.00 - 17.00		Anmeldung bis 28.07. bei Maxi
Mittwoch	10.00 - 15.00	Kreativtag (Bemalen von T-Shirts)	Anmeldung bis 28.07. bei Maxi
Donnerstag	14.00 - 19.00	„Ferienabschlussparty“	Zillebunker

Änderungen vorbehalten! Anmeldeformulare und weitere Infos im Zillebunker!

Schuljugendarbeit Radeburg "Zillebunker" · Maxi Szonn · Schulstraße 2b
01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08 / 2 96 37

Seniorenbetreuung

Montag, 24.07.06

8.00 Uhr Treff an den Bushaltestellen
zur Fahrt nach Görlitz
Dienstag, 25.07.06
8-12 Uhr Fußpflege für Senioren
9.30 Uhr Seniorengymnastik
13 Uhr Handarbeits- und Spielrunde
13.30 Uhr Seniorensport in Bärwalde

Mittwoch, 26.07.06

14 Uhr Vortrag zur gesunden Ernäh-
rung durch Ernährungsberaterin der
AOK Sachsen in Großdittmannsdorf
16 Uhr Seniorensport
in der Zille- Schule
Donnerstag, 27.07.06
14.30 Uhr Seniorentreff mit Fortset-
zung des Berichts über „Afghanistan“,
durchgeführt von Herrn Ufert

Montag, 31.07.06

8 Uhr Treff zum Nordic Walking am
Stausee
13 Uhr Spielrunde/Handarbeitszirkel
Dienstag, 01.08.06
9.30 Uhr Gymnastikrunde
13.15 Uhr Treff Bushaltestelle für
Wanderfreunde
Fahrradteilnehmer: Einfahrt Röderaue
zur Besichtigung der Bio Produktion
in Rödern

Mittwoch 02.08.06

14 Uhr Treff in Großdittmannsdorf
mit Fortsetzung des Reiseberichts
„Australien“ von Herrn Schäfer
Donnerstag, 03.08.06
14 Uhr Treff im Heimatmuseum Rade-
burg zur Besichtigung der Ausstellung
mit Erläuterungen von Frau Schade,
Leiterin des Zeichenzirkels

Montag, 07.08.06

8 Uhr Treff zum Nordic Walking am
Stausee
13 Uhr Spielrunde

Dienstag, 08.08.06

13 Uhr Handarbeitszirkel
14 Uhr Seniorentreff mit Reisebericht
Mittwoch 09.08.06
13.45 Uhr Seniorensport in Großditt-
mannsdorf
16 Uhr Seniorensport in der Zille
Schule

Donnerstag, 10.08.06

14.30 Uhr Seniorentreff mit
Reisebericht „USA“
Montag, 14.08.06
8 Uhr Treff zum Nordic Walking
13 Uhr Spielrunde
Dienstag, 15.08.06
13 Uhr Handarbeitszirkel
13.30 Uhr Seniorensport in
Bärwalde

Mittwoch, 16.08.06

13.45 Uhr Seniorensport in Großditt-
mannsdorf
16 Uhr Seniorensport in der Zille
Schule
Donnerstag, 17.08.06
14.30 Uhr Seniorentreff mit lit. mus.
Programm durchgeführt von der
Leiterin der Bibliothek und dem mus.
Begleiter Herrn Börner

Montag, 21.08.06

13 Uhr Treff am Parkplatz zur
Wanderung und Fahrradtour zum
„Radlertreff“
Dienstag, 22.08.06
7.30 – 12 Uhr Fußpflege für Senioren
9.30 Uhr Gymnastikrunde
13 Uhr Handarbeitszirkel und Spiel-
runde
13.30 Uhr Seniorensport
in Bärwalde
Mittwoch, 23.08.06
13.45 Uhr Seniorensport in Großditt-
mannsdorf

Anzeige

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG rückt ins Zentrum

Neue Geschäftsstelle in Radeburg eröffnet.

Nach einem erfolgreich abge-
schlossenen Geschäftsjahr 2005
und der Fortschreibung des Qua-
litäts- und Wachstumskurses im
Jahr 2006 will die Volksbank
Raiffeisenbank Meißen Großen-
hain eG nun auch in Radeburg ihre
Aktivitäten forcieren.

Aus diesem Grunde verlegte das
regionale Kreditinstitut seine
Geschäftsstelle vom Hofwall an
den Markt im Herzen der Stadt
Radeburg.

Attraktive und mit modernster
Technik ausgestattete Räume bie-
ten den Mitgliedern und Kunden
die Möglichkeit, ihre Bankge-
schäfte auf höchstem Standard
zu tätigen.

Die freundlichen und kompetenten
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
beraten gern zu Service sowie
allen Fragen rund ums Geld, egal
ob es darum geht, wie man mehr
aus seinem Geld machen kann
oder wie man seine Wünsche
realisieren kann und sich dabei
günstige Zinsen sichert.

Alle innovativen Produkte und
attraktiven Konditionen des Mei-
ßner Kreditinstitutes sind hier
selbstverständlich verfügbar.

Für eine freundliche und opti-
mistische Atmosphäre in der
Geschäftsstelle sorgen Arbeiten,
die die Radeburger Malerin Petra
Schade ausstellt.

Anlässlich der Neueröffnung hat
die Bank das „Anlagesparbuch“
Neueröffnung Radeburg“ aufge-
legt. Die Beraterinnen und Berater
halten dazu alle wichtigen Infor-
mationen bereit.

Vorstandsmitglied Claus-Michael
Zwiebel eröffnete gemeinsam
mit dem Radeburger Bürgermeis-
ter, Herrn Jesse, offiziell am
03.07.2006 die neuen Geschäfts-
räume und freut sich mit seinem
kompetenten Radeburger Team
auf eine weiterhin erfolgreiche
Entwicklung vor Ort.



Senioren

Sommerfest der Senioren unter der Obhut des Jugendclubs Bärwalde

Wie bereits im vergangenen Jahr
zeigten die Jugendlichen vom Bär-
walder Jugendclub große Bereit-
schaft bei der Durchführung unseres
Sommerfestes und so klappte wieder
alles hervorragend.
Trotz hoher Temperaturen hatten
sich viel Senioren aus Radeburg,
Großdittmannsdorf und natürlich
aus Bärwalde eingefunden. Als Gast
konnte unser Bürgermeister, Herr
Jesse herzlich begrüßt werden und
die Senioren waren erfreut, daß er
sich auch dafür wieder Zeit nahm.
Bei recht unterhaltsamer Musik wur-
de schon mal ein Tänzchen gewagt
und das sogar von einer der ältesten
Teilnehmerinnen. Ein Höhepunkt
war auch in diesem Jahr wieder
die Tombola, die mit Spannung
erwartet wurde. Die Preise, die auf
die Senioren warteten, verdanken
wir der großen Bereitschaft der
Geschäftsleute von Radeburg, die
liebevolle Präsenste für die Rentner
zur Verfügung stellten. Dafür im
Namen aller Senioren ein herzliches
Dankeschön.
Ebenso möchten wir uns für die
Gastfreundschaft und für die Hilfe
und Unterhaltung herzlich bei Ju-
gendclub Bärwalde bedanken. Ein
unterhaltsamer Nachmittag und
Abend in der schönen Sommerzeit
ging viel zu schnell zu Ende.
i.A. der Senioren D. Zschaschel



**Wir betreuen kranke und
pflegebedürftige Menschen
zu Hause in ihrer Umgebung!**

**Zu ihrer
Diamantenen Hochzeit
beglückwünschten auch wir
Heinz und Ilse Meister
aus Bärwalde**

**Kontaktadresse: Lindenallee 8b
01471 Radeburg · Telefon: 03 52 08 / 8 10 32
e-mail: karin.treffs@asb-dresden.de
Rufbereitschaft: 01 74 / 3 00 30 30**



Görne GmbH & Co. KG DACHDECKERMEISTER

**01471 Radeburg • Berbsdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10**

• Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
• Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 23. Juli	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Diakon Albrecht Gottesdienst
Sonntag, den 30. Juli	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfrn. Jahn
Sonntag, den 06. August	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag, den 13. August	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Erwachsenenentaufen
Sonntag, den 20. August	9.00 Uhr	
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch

Ganz herzlich laden wir ein zum Konzert

MUSICA ITALIANA

**am Freitag, dem 18. August 2006 – 19:30 Uhr in der Radeburger Kirche
Mirjam Meinhold (Sopran und Flöten) und
Dr. Wieland Meinhold (Orgel)
singen und spielen italienische Barockmusik.**

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich und
wünsche allen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr Pfarrer Frank Seifert

Kultur

1. Rock-Revival-Festival

Auf dem Sportplatz in Laußnitz
steigt am **25. und 26. August** das
1. Rock-Revival-Festival, unterstützt
von Radeberger und der Sächsischen
Zeitung. Den Auftakt bildet die
Große Diskonacht am 25. August
mit DJ Happy Vibes und seinen
Gästen – u.a. Roboter „Klaus“. Am
26. August schlägt die große Stunde,
wenn an Rosé, Joe Cocker, CCR und
AC/DC erinnert wird. Tilo Kaiser als

Joe Cocker und drei Revival-Bands
stehen auf der Bühne – und das ist
garantiert keine Karaoke-Show son-
dern Livemusik vom Feinsten.

Karten gibt es im Laußnitzer Hof
(Tel. 035795 – 46112), in allen
SZ-Treffpunkten, beim Radeburger
Anzeiger oder online über
www.westlausitz.eu

KR

Danksagung

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen,
dem Leid hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.*



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns
durch stillen Händedruck, liebe Worte, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim
Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem
guten Vati, Opa und Bruder

Herrn **Klaus-Dieter Thomas**
geb. 12.12.1948 gest. 23.06.2006

zuteil wurde, möchten wir allen Verwandten,
der Hausgemeinschaft, Freunden, Bekannten und Nachbarn
recht herzlich danken. Unserer besonderer Dank gilt
der Rednerin Frau Weber und dem Bläser Herrn Konrad.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Frau Regine
Dein Sohn André mit Daniela
Deine Tochter Kathleen mit Thomas
Dein Sohn Denis mit Hanka
Deine Enkelkinder Theresa, Felix und Erik
Deine Schwester Beate mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im Juni 2006

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 27.07.06	Gerda Trzynski	Dresdner Str. 76
am 28.07.06	Erich Mambk	Lindeberg 7, OT Bärnsdorf
am 06.08.06	Thea Köckritz	Bergstraße 1, OT Volkersdorf
am 10.08.06	Helga Kretzschmar	Röderstraße 24
am 18.08.06	Günter Schlums	Hauptstraße 52 A, OT Berbisdorf
am 20.08.06	Liesbeth Fleischer	Hauptstraße 74, OT Großdittmannsdorf
am 20.08.06	Gertrud Schäfer	Berbisdorfer Straße 1, OT Großdittmannsdorf

zum 80. Geburtstag

am 13.08.06	Helmut Lucke	Am Sinter 2
am 19.08.06	Renate Hahm	Großenhainer Straße 38

zum 85. Geburtstag

am 28.07.06	Walter Stephan	Siedlungsstraße 11, OT Berbisdorf
am 31.07.06	Frieda Kienast	Schulstraße 5
am 03.08.06	Margarete Paulich	Radeburger Straße 42, OT Volkersdorf
am 19.08.06	Frieda Gensing	Hauptstraße 74 D, OT Großdittmannsdorf

zum 96. Geburtstag

am 16.08.06	Linda Alpermann	An der Promnitz 15, OT Bärnsdorf
-------------	------------------------	-------------------------------------

zum 90. Geburtstag

am 12.08.06	Helmut Pfützner	Hauptstraße 52, OT Berbisdorf
-------------	------------------------	----------------------------------

Danksagung

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.*

*Hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*

Tief bewegt von der Anteilnahme, dem aufrichtigen Mitgefühl durch Wort, stillen Händedruck, Geldzuwendungen und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit beim schmerzlichen Verlust meines lieben Mannes, unseres Vaters, Opas, Uropas, Schwagers, Onkels und Schwiegervaters,

Herrn **Henry Herberger**
* 19.11.1930 † 12.06.2006

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn danken. Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Rasch für ihre tröstenden Worte, Herrn Niese, den Bläsern sowie dem Bestattungsinstitut ANTEA.



In stiller Trauer:

Seine liebe Hildegard
Sohn Jochen
Sohn Steffen mit Heike
Sohn Gunter mit Silvia
Tochter Elke
die Enkel Sindy, Nicole, Robin mit Annabell,
Sören und Rebecca
sowie die Urenkel Seline
und klein Lena

Bärwalde, im Juni 2006

Danksagung

Nachdem wir meinen lieben Mann, unseren guten Vati, Schwiegervater und Opa

Manfred Schwalm

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich danken.

In stiller Trauer

Deine Eva
Deine Kinder mit Familien



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

23.07. Rinck'sche Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12
24.07. Markt-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 18-20
25.07. Hahnemann-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
26.07. Spitzgrund-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
27.07. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
28.07. Sonnen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
29.07. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 17-19
30.07. Rathaus-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
31.07. Sonnen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
01.08. Alte Apo. Weinböhla; Marien-Apo. Großenhain 18-20
02.08. Markt-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
03.08. Rathaus-Apo. Coswig; Stadt-Apo. Großenhain
04.08. Elbtal-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
05.08. Sonnen-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
06.08. Rathaus-Apo. Coswig; Löwen-Apo. Großenhain
07.08. Sonnen-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
08.08. Alte Apo. Weinböhla; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
09.08. Triebischtal-Apo. Meißen; Stadt-Apo. Großenhain 18-20
10.08. Rathaus-Apo. Coswig; Marien-Apo. Großenhain
11.08. Triebischtal-Apo. Meißen; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
12.08. Markt-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 17-19
13.08. Elbtal-Apo. Meißen; Marien-Apo. Großenhain 10-12 17-19
14.08. Apo. im Kaufland Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
15.08. Spitzgrund-Apo. Coswig, Apo. am Kupferberg Großenhain
16.08. Moritz-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 18-20
17.08. Rathaus-Apo. Weinböhla; Mohren-Apo. Großenhain 18-20
18.08. Regenbogen-Apo. Meißen; Löwen-Apo. Großenhain 18-20
19.08. Apo. im Kaufland Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 17-19
20.08. Hahnemann-Apo. Meißen; Apo. am Kupferberg Großenhain 10-12 17-19

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr

22./23. 07.	Herr ZA Schmidt	Ottendorf- Okrilla, Tel.: 035305/ 54346 Auenstr. 1, priv: 035795/ 32297
29./30. 07.	Herr DS Reinhold	Radeburg, Tel.: 035208 / 80516 Großenhainer Str. 27
05./06. 08.	Herr Dr. Gäbler	DD/Langebrück, Tel.: 035201/ 70227 Dresdner Str.17, mobil: 0172 / 3517069
12./13. 08.	Herr Dr. Bosse	Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/ 54134 Radeburger Str. 4
19./20. 08.	Frau Dr. Sachse	Radeburg, Tel.: 035208 / 2737 Lindenallee 4 a, mobil: 0173-3640769

Ihr Partner für schwere Stunden



Bestattungs- und Friedhofsdienste GmbH



Geschäftsleiter Bernd Wiedemann

Tag & Nacht

Es berät Sie Frau Christa Matthes

03 52 08

43 68

Radeburg

Marktstraße 8

**BLUMEN SPENDEN TROST,
WENN UNS WORTE FEHLEN.**

GRABSTRAUß ab 12,- €
gebunden

GRABSTRAUß ab 22,- €
gesteckt, für lange
Haltbarkeit

**GROßER
TRAUERKRANZ** ab 60,- €

SCHLEIFEN ab 6,60 €
AUS EIGENER DRUCKEREI,
inclusive 10 WORTE

Kerstin Puhane
BLUMENFACHGESCHÄFT
Kirchgasse 1
& Großenhainer Str. 52
01471 Radeburg
Tel. (035208) 4498

Jetzt auch als Heimkur
Original-Sauerstoff
Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

■ Ideal zur Vorbeugung bei
Leistungsschwäche, Allergien,
schweren Müdigkeit, Stress
und zur Stärkung der Vitalität
und der Abwehrkräfte

■ Oxycur liefert alles, was modernster Sauerstoff-
systeme bei zum Sauerstoff-Konzentrat,

■ Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es
um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

oxycur
Medizin-Technik-Quint

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbisdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Anzeigenannahmeschluss für den
nächsten Anzeiger ist der 11. August.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, sowie ehrendes
Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau **Marianne Hähne** geb. Kuntzsch
geb. 06.07.1940 gest. 15.06.2006

sprechen wir hiermit allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen Dank aus.
Besonderer Dank gilt Pfarrer Seifert, ihrem Hausarzt
Dr. Stephan sowie der Bestattungseinrichtung
Radeburg Frau Matthes und den Posaunenbläsern.



In stiller Trauer:

Ehemann Heinz

Sohn Lutz mit Annett

Sohn Christian

im Namen aller Angehörigen

Berbisdorf,
Juni 2006

Danksagung

*Leuchtende Tage, nicht weinen, dass sie vorüber,
doch lächeln, dass sie gewesen.*

Wir wissen, was wir ihr alles zu danken haben.

In diesem Sinne haben wir Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester
und Tante

Frau **Frieda Kurze**

geb. Rehork

und möchten uns auf diesem Wege für die liebevollen
Beweise der aufrichtigen Anteilnahme bei allen Verwandten,
Bekannten, Herrn Pfarrer Mitscherling, den Bläsern und
dem Bestattungsinstitut Götze auf das Herzlichste bedanken.
Besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes
"Engel" für die liebevolle Betreuung unserer Mutter.



Sohn Siegfried und Luise
Tochter Sieglinde und Joachim
Tochter Ursula und Wolfgang
Tochter Inge und Lothar
Tochter Gudrun und Dietmar

Radeburg, Juli 2006

*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester,

Frau **Lieselotte Hirche**

geb. 26.09.1926

gest. 28.06.2006

möchten wir uns bei allen für die vielen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, Wort, Schrift,
Blumen und Geldspenden, sowie ehrendes Geleit beim Abschied-
nehmen zuteil wurden, recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan für seine
jahrelange Betreuung, den Schwestern vom Pflegedienst "Engel",
Herrn Pfarrer Seifert für seine tröstenden Worte und dem
Bestattungswesen "Antea".

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Rainer mit Regina
Enkel Guido, Heiko mit Manja
und Urenkel Jannik
Schwester Erika und Familie

Radeburg, im Juni 2006



Dresden GmbH
Büro Radeburg
August-Bebel-Str. 5
01471 Radeburg

Im Trauerfall helfen wir sofort und zuverlässig.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Bestattungsvorsorge

Tag & Nacht

Tel.: (03 52 08) 34 97 77, Fax: 34 97 76

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 129. (16.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsbblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna)sowie dem Informationsblatt für Medingen. **Herausgeber, Layout und Satz:** Werbung und Kommunikationsdesign Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. **Verantwortlicher Redakteur:** Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, **Internet:** http://www.radeburger-anzeiger.de und raz@dresden-land.de, **e-Mail:** werbung@radeburg.de;**Verantwortlich für die amtlichen Teile:** Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Dieter Jesse, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. **Verantwortliche für den Anzeigenteil:** Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax. 80811. Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatl., die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. **Anzeigenschluß** ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Spätere Annahme auf Anfrage. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005, Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. **Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte:** Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzei-gen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.

FEHRE - TIEFBAU

Pflasterarbeiten in Natur- & Kunststein
Tiefbau • Abriss • Entwässerungsarbeiten
Gestaltung von Außenanlagen • Regenwasserzisternen

Große Granitpflasteraktion!
Neues Granitkleinpflaster
inkl. Verlegung ab 35,- Euro/m²!

Philippstraße 10 • 01900 Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 42 91 15 • Fax 03 59 52 - 4 89 84
www.fehre-tiefbau.de

Für die zahlreichen überbrachten Glückwünsche,
Geschenke, Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit möchten wir uns
ganz herzlich für diesen unvergesslichen Tag bei unseren
Kindern, Verwandten, Bekannten, Freunden und
Rankenwicklern bedanken. Ein besonderes Dankeschön
Pfarrer Seifert und dem Posaunenchor für
die Ausgestaltung des Gottesdienstes sowie dem Team
vom "Radeburger Hof" für die gute Bewirtung.

Christine u. Rudolf Schmidt
Radeburg, im Juli 2006



All denen, die meinen
Geburtstag nicht vergaßen und
bei der Ausgestaltung halfen, mir mit lieben
Glückwünschen, herrlichen Blumen und
Geschenken alles Gute wünschten, möchte
ich ganz herzlich danken. Es war ein
wunderschöner Tag, den ich noch lange
in Erinnerung behalten werde.

Siegfried Gneuß

Radeburg,
im Juni 2006

Guten Morgen
und hurra!

Unser Jens Lehmann
wird am 15. August

40 Jahr.

Bleib wie du bist, zu jeder Stund.
Vorallem bleib recht lang gesund!
Wir wünschen Dir zu deinem Feste
Gesundheit, Glück und nur das Beste!

Deine Eltern Ute und Karl-Heinz,
Deine Martina mit Genia + Tom,
Deine Brüder Uwe und Steffen
mit Familien

sowie Deine Tante Gisela
und Dein Onkel Eckard

Radeburg,
im August 2006

Hiermit möchte ich mich für die vielen
lieben Glückwünsche, herrlichen Blumen und schönen
Geschenke, die ich anlässlich meines

85. Geburtstages

erhalten habe, bei meiner Familie, bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten sowie der Stadt Radeburg,
bedanken.

Gertrud Hantel
Radeburg, im Juli 2006

Radeburger Spedition sucht auf 400 Euro - Basis

► Mitarbeiter für Umschlagstätigkeiten in der Zeit
von 04:00 Uhr bis 08:00 Uhr oder
15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Zuschriften an
Chiffre 01/0607 · Radeburger Anzeiger · August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Heidebogen

Rundwege sind noch nicht rund

Am Sonntag, dem 16. Juli wurde die Alte Straße zwischen Kroppen und Zeisholz nach 99 Jahren wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Gesperrt wurde sie 1907, als das wettrüstende Deutschland in der Königsbrücker Heide einen Truppenübungsplatz einrichtete. Gesperrt blieb sie auch nach Abzug des letzten Soldaten, denn die Chance wurde genutzt, das unbewohnte, 70 km² große Gebiet gänzlich der Natur zu überlassen.

Die Natur holte sich das Land in atemberaubender Geschwindigkeit zurück. Hier können Biber und Ziegenmelker tun, was sie wollen. Hier kann die Pulsnitz langfließen, wo das lustig ist. Hier kann es auch brennen, ohne daß der Mensch eingreift... Alles prima und besonders wertvoll für den Menschen, der hier viel über die Natur staunen und dabei lernen kann, was wir eigentlich überall da preisgeben, wo wir die Natur nicht gewähren lassen, wo wir sie verdrängen.

Endlich ist nun ein Stück am Heiderand, die Alte Straße, „erfahrbar“ geworden. Auch 20 Radler aus Radeburg und Ebersbach waren mit dabei. Neben allem Erstaunlichen und Wunderbaren war doch auch die Bestürzung groß über den schlechten Wegzustand.

Im Frühjahr war der Weg noch einigermaßen befahrbar – doch inzwischen hatte die Trockenheit den Boden pulverisiert. Eine Bau-firma hat zudem völlig ungeeignetes Material aufgetragen, das die Situation eher noch verschlimmert hat. Die Schwierigkeit: im Naturschutzgebiet dürfen nur ortstypische Materialien eingebaut werden – hier also nur Sand und Grauwacke.

Die zahlreichen, zur Eröffnung anwesenden Prominenten gelobten (Nach)besserung. Als nächste zu lösende Aufgabe am Rundweg Königsbrücker Heide steht nun Abschnitt Altes Dorf – Schmorkau – Neues Lager an. Die aktuelle

Wegeführung ist dort konfus. Teils stehen die Rundwegsschilder jenseits der Schranke zum Sperrgebiet – da kommt keiner drauf. Auch nicht auf den wunderschönen Parkplatz „Altes Dorf“. Der Eigentümer, die Stiftung Wald für Sachsen, mußte die Hinweisschilder auf Anordnung des Landratsamtes von der Bundesstraße wieder entfernen – wegen Unfallgefahr, wenn dort jemand in den Parkplatz einbiegt und deswegen „überraschend“ abbremst...

Die Probleme sollten schnellstens behoben werden. Inzwischen bahnt sich ja sogar eine Lösung für eine Trassenführung „im Busche“ an, weil sich die Schmorkauer Anwohner nun doch kooperativ zeigen. Ziemlich einhellig begrüßt wurde inzwischen die Entscheidung des Sächsischen Kabinetts, die Königsbrücker Heide zurückzukaufen und unter die Regie der Nationalparkverwaltung zu stellen. Zwar hat die Königsbrücker Heide als NSG einen höheren Schutzstatus als ein Nationalpark und man kann nicht alles 1:1 übernehmen, aber die Nationalparkverwaltung hat, zum Beispiel durch die Sächsische Schweiz, Erfahrung mit den komplizierten Verhältnis Tourismus – Naturschutz. „Die Verteilung der Verantwortung mit der Schrotflinte, bei der sich die verschiedenen Verantwortlichen nur gegenseitig blockierten, hört damit nun auf“, sagte ein Vertreter aus diesem Personenkreis.

Nun überwiegt also wieder die Hoffnung.

Noch ein Fazit der Sternradler von Rödern: die Beschilderung ist noch lückenhaft – nicht nur in der Königsbrücker Heide.

Am besten nimmt man sich einen Lotsen mit, oder wenigstens eine Karte.

Kartenmaterial und weitere Informationen über das LEADER+ Büro, Tel. 035208 / 3 47 81 oder über www.heidebogen.eu

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppen aller Art
- Spindeltreppen
- Raumparttreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Innenausbau



Hauptstraße 72 • 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 48
http://www.treppenbau-schuppe.de

„Rund um Königsbrück gewandert und geradelt“

Uta Davids und der Westlausitzer Heidebogen e.V. laden am Sonntag, dem 23. Juli 2006, 10:00 Uhr zu einer Wanderung rund um Königsbrück ein. Treffpunkt ist der Markt in Königsbrück.

Diese Wanderung beginnt mit einem Rundgang im Schloßpark, geht dann nach Stenz, zum Försterbruch und die ehemalige Grünmetzmühle. Über den Biberlehrpfad wandern wir zurück in die Stadt. Neben Geschichten zur Landschaft werden auch Geschichten von Blumen, Kräutern und Bäumen erzählt und es wird Zeit geben, einen selbst mitgebrachten Imbiss einzunehmen. Dauer: ca. 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 3,50 €, Kinder frei

Vorankündigung:

27. August 2006, 10:00 Uhr
„Kobelchentour“ /Fahrradtour
Treffpunkt: Großenhain, Cottbusser Bahnhof
Nach einem Aufenthalt im Stadt-

park Großenhain und der Sage von der ehemaligen St. Jakobs-kapelle führt uns der Weg nach Naunhof zum Margaretenbrunnen und weiter nach Ebersbach zu den Kobelchensagen. Von hier aus wird nach einer Mittagsrast der Rückweg über Kalkreuth angetreten mit Halt an der alten Betteleiche.

Dauer: ca. 4 Stunden
Teilnahmegebühr: 3,50 €, Kinder frei

Anmeldung für diese Touren:

Uta Davids, Mühlweg 1, 01936 Cosel, Tel./ Fax: 035797/ 79991, Änderungen im Streckenverlauf vorbehalten mit Hinweis auf die Tagespresse. Weitere Tourenangebote des Westlausitzer Heidebogen e.V., Wanderkarten sowie Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten und Freizeitangeboten finden Sie unter www.heidebogen.eu oder unter Tel.: 035208-34781.

W&K Radeburg **beschriftet:**
Autos, T-Shirts, Schilder ...
☎ 03 52 08 / 80 810
www.kroemke.com

AOK Sachsen I

Nicht allein im Krankenhaus:

Eltern können ihr Kind beim Gesundwerden begleiten

Wenn Kinder ins Krankenhaus müssen, ist dies mit vielen Ängsten verbunden. Hilfreich ist es dann, wenn die Mutter oder der Vater mit im Krankenhaus bleiben können. In der Regel werden Kinder bis zum Vorschulalter von ihrer Mutter oder ihrem Vater in die Klinik begleitet. Auch bei älteren Kindern und bei Jugendlichen, die schwer krank oder behindert sind, kann dies sinnvoll sein.

Für die Unterbringung und Pflege einer Begleitperson übernimmt die AOK Sachsen seit 2005 die Kosten“, sagt Dr. Heinz Werner Raske, Pressesprecher der sächsischen Gesundheitskasse.

Eine Zuzahlung müssen die Eltern nicht leisten. Ob die Mitaufnahme der Mutter, des Vaters oder einer anderen Bezugsperson medizinisch notwendig ist, entscheidet der Krankenhausarzt. Einen Antrag müssen die Eltern nicht stellen. Die Eltern werden nach Möglichkeit im gleichen Zimmer wie das Kind untergebracht. „Die Anwesenheit der Mutter oder des Vaters gibt dem Kind ein Stück Sicherheit. Dies kann bewirken, dass es schneller gesund wird“, so Raske.

Weitere Informationen gibt es in den Filialen der AOK Sachsen sowie unter der Service-Nummer: 0180 1 265000-0.

AOK Sachsen II

Neue Präventionsangebote für AOK-Versicherte

Ab sofort können AOK-Versicherte auch Präventionsangebote nutzen, die nicht im AOK-Kursprogramm enthalten sind. Dazu zählen beispielsweise Babyschwimmen, Aquagymnastik und Aquafitness, ebenso fernöstliche Entspannungsmethoden wie Tai-Chi und QiGong. Interessierte können sich selbst einen Anbieter in ihrer Nähe suchen. „Allerdings muss uns dieser Anbieter nachweisen, dass er bestimmte überprüfbare Qualitätskriterien einhält“, informiert AOK-Präventionsexperte Hartmut Günther. „Wer einen solchen Kurs belegt, kann bis zu 85 Prozent der Kursgebühren, aber maximal 75 Euro, erstattet bekommen.

Welche Kooperationspartner über die entsprechenden Zertifikate verfügen, kann telefonisch an der AOK-Service-Hotline 0180126 5000-0 oder in der AOK-Filiale vor Ort erfragt werden.

Günther empfiehlt, unbedingt vor Kursbeginn einen Antrag auf anteilige Kostenerstattung einzureichen und die schriftliche Kostenzusage abzuwarten. Die Formulare liegen bei den Kooperationspartnern aus und sind ebenso in den AOK-

Filialen erhältlich. Pro Jahr können AOK-Versicherte zusätzlich zu den kostenfreien kasseneigenen Kursen ein geprüftes Angebot in Anspruch nehmen.



Inhaberin Gisela Magli

Engel können Sie nicht kaufen – aber sie kommen zu Ihnen

Schulstraße 5
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Seniorenwohnsitz "Zum Moritz"

- Ausführen von Grund- und Behandlungspflege
- Durchführung von Beraterbesuchen nach § 37
- Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen und Pflegemitteln
- Persönliche Beratung und Hilfestellung



Wir freuen uns, Sie als Patienten betreuen zu dürfen.

Wir bieten 2-Raum-Wohnungen zwischen 30 und 40m² an!

Kreissparkasse Meissen

Mit dem Gewinnspiel der Sparkasse geht's hoch hinaus



Filialeiterin Iris Dietze, Ehepaar Desens und Kundenberaterin Simone Stelzner bei der Preisübergabe. (v.l.n.r.)

Eine Vielzahl von Kunden der Sparkasse Radeburg haben sich zu Beginn des Jahres am Gewinnspiel unter dem Motto: „Zum Aufsteigen gleich Einsteigen“ rund um den Sparkassen-FinanzCheck beteiligt. Mit der persönlichen Beratung beim FinanzCheck bringt sie die Sparkasse finanziell auf den richtigen Kurs und macht sie fit für die Zukunft.

Auf dem richtigen Kurs ist auch das Ehepaar Desens aus Bärnsdorf, die sich nunmehr auf Reisen begeben, in einen Ballonkorb einsteigen und Potsdam und Umgebung aus der Vogelperspektive erleben werden. Denn sie sind die Preisträger des Gewinnspiels und haben ein unvergessliches Erlebniswochenende am Templiner See gewonnen. Bei einer Ballonfahrt werden sie den atemberaubenden Blick auf die brandenburgische Hauptstadt, auf die Havelseen und die Schlösser Sanssouci genießen können. Die Filialeiterin Iris Dietze sowie die Kundenberaterin Simone Stelzner wünschten dem Ehepaar Desens für Ihre Reise nach Potsdam ganz



Lutz Kölling

Heidestraße 4a • 01561 Bieberach
Tel. 03 52 48 / 84 30 • Fax 03 52 48 / 8 43 43

Unsere Dienstleistungen

- Heizung- und Sanitärinstallation
- Service, Wartung und Reparatur an Heizungs- und Sanitäranlagen
- 24-Stunden-Havarieservice

- Erstellung von Gas-, Öl- und Flüssig-gasanlagen sowie für Festbrennstoffe
- Wärmepumpenanlagen
- Schornsteinsanierung

Fachbetrieb für:

- Heizung
- Sanitär
- Klimatechnik
- Rohrleitungsbau

- Solaranlagen
- Brennwertechnik
- Komplettbäder



Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung
von Auftraggebern und Auftragnehmern
in allen Fragen um und mit Farbe



01471 Radeburg • Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 • Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de
e-mail: post@malermeister-radeburg.de

Leserbrief

Fitness in Radeburg?



Das Team der Physiotherapie Mösch.

Wer meint, dass in einer Physiotherapie nur durchgeknetet wird, wurde am 17. Juni eines Besseren belehrt. Denn die Physiotherapie Mösch öffnete ihre Praxistüren, um Radeburg zu verkünden, dass sie nicht nur Ultraschall, Massagen und Kran-

kengymnastik im Repertoire hat, sondern jetzt auch einem Fitnesscenter Konkurrenz machen kann. Dabei steht vom Laufband über Seilzüge, Beinstemme und Hantelbank bis hin zu Fahrradergometer und Trampolin alles bereit, um da

ab- und dort anzutrainieren. Und damit der "innere Schweinehund" erst gar keine Chance hat, wird bei den wöchentlichen Bodystyling- und Aerobic-Kursen, im neu geschaffenen 250 qm großen Gymnastikraum, unter professioneller Anleitung trainiert. Selbstverständlich sind auch Radeburgs Senioren herzlich willkommen. So können beim Fit-Mixkurs auch die etwas Älteren ihrer

Gesundheit etwas Gutes tun. Aber auch an die kleinen Wirbelwinde wurde gedacht, denn die können sich bei fetziger Musik im „Fit -Kidz“ Kurs ordentlich austoben. So hat das "vor-der-Haustür-Sportcenter" der Physiotherapie Mösch sicherlich für jeden etwas im Angebot – entspannende Massagen gibt es natürlich trotzdem noch.

- sar -



Zeit zum relaxen hat man in der gemütlich eingerichteten Sitzecke.



Vielfältige Fitnessgeräte machen auch den Kindern Spaß.

Bärwalde

Erfolgreiche Zertifizierung



TMP-Mitarbeiterin Erika Jäcke überreicht Schneider-Bauelemente Prokurist Gerold Brenner die Urkunde sowie einen goldenen Hammer als Anerkennung.

Gute Nachrichten aus der Bauwirtschaft sind in dieser Zeit selten. Um so höher sind die Anstrengungen der Firma Schneider Bauelemente GmbH aus Radeburg/OT Bärwalde zu bewerten, die jetzt im Resultat zu der Verleihung des „RAL-Gütezeichens Montage“ führte. Diese Zertifizierung wurde durch die TMP Fenster + Türen GmbH, einem renommierten Hersteller von Fenstern, Türen und Wintergärten aus Bad Langensalza, vorgenommen. Am Mittwoch, den 28.06.2006 erhielt Gerold Brenner, der Prokurist von Schneider Bauelemente GmbH, von Erika Jäcke (Firma TMP) in Stimpfach die Urkunde und einen goldenen Hammer als Glückwunsch überreicht.

Vorangegangen waren entsprechende Schulungen und die Abnahme einer Musterbaustelle durch Herrn Bernd Jönsson von TMP. „Herr Brenner und sein Montageteam haben hier ausgezeichnete Arbeit geleistet“ war Jönsson voll Lob nach der Begutachtung der eingebauten Fenster und Türen. Ein Fenster sei eben nur so gut wie seine Montage. Was nütze ein von TMP nach neuesten wärmetechnischen Standards hergestelltes Fenster, wenn es anschließend unsachgemäß eingebaut würde, Wärmeverluste produziere und im schlimmsten Fall zu Kondenswasser und Schimmelpilz führe, gibt Jönsson zu bedenken. Deshalb sei diese Zertifizierung, welche aus der neuen Energiesparverordnung aus dem Jahr 2002 resultiere, so wichtig und würde auch bei entsprechenden Ausschreibungen fast immer verlangt. Für seine Fachbetriebe hat TMP vom Institut für Fenstertechnik aus Rosenheim die Berechtigung erhalten, die Montage zu zertifizieren. Dieser Nachweis würde nicht einfach so verteilt, so Jönsson. Das zeige schon allein die Tatsache, dass von über 450 Betrieben, die TMP bundesweit beliefert, mit der Firma Schneider Bauelemente GmbH erst 40 das RAL-Gütezeichen bekamen.

Physiotherapie

Gerda Kaufmann
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Rückenschule

Massagen
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
Wärmebehandlungen
Fußreflexzonentherapie
Manuelle Extension HWS

01471 Bärnsdorf • Zum Großteich 28
Tel. 03 52 07 / 8 00 61 • Fax - 8 00 62
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8-11 Uhr • Mo. & Mi. 15 - 19 Uhr
oder nach Vereinbarung



Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau
- Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten
- Nutzfahrzeugservice, LKW- und PKW- Wäsche

Königsbrücker Str. 30 Tel. (035208) 368-0
01471 Radeburg Fax (035208) 36822

Tinte leer ? www.kopierschmidt.de
Kopierbüro Schmidt Radeburg

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das neue Automatic-Sectionaltor



Automatisch mehr Komfort

ab
1.349,- €
inklusive Montage

- Passt in jede Garage
- 21 Tormotive zur Auswahl
- Patentierte Torverriegelung
- Tor und Antrieb TÜV-geprüft

Jetzt auch mit 0% - Finanzierung!

Das sichere Haus
G. HENTSCHEL
Tore & Service •
Sicherheitstechnik • Türen

Dammweg 1
01471 Berbsdorf
Tel./Fax: (03 52 08) 49 19
www.tore-hentschel.de
Wir beraten Sie gern!

OPTIMAX

Das SparkassenZertifikat
mit optimalem Steuersparvorteil



Kreissparkasse
Meißen

www.sparkasse-meissen.de



LandMAXX - IHR Baumarkt in IHRER Nähe! Unser Service für Sie:

- * Gipskartonbauplatte 2000 x 1250 x 12 mm 1,95 €/m²
- * Gartenschaukel, 3-sitzig 1,80 m inkl. Auflagen 99,-€
- * Alpina Volks-Farbe 12,5l + 1 Rolle Maler-Krepp gratis 24,99 € (2 €/l)

- kostenlose Beratung und Angebotserstellung
- Bonuscard zum Punkte sammeln
- Anlieferung möglich
- Anhängervermietung - bis zu 2 Stunden kostenlos (für bei uns gekaufte Ware)
- EC-Zahlung ab 10,- €



Bahnhofstraße 11 · 01471 Radeburg
Tel.: 0352 08/2263 · Fax: - 45 69
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (Baumarkt)
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr (Gartenmarkt)
Sa. 8.00-15.00 Uhr

Friedenshöhe

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen zum 100. Geburtstag



Das hörte Herr Queißer am 20. Juni sehr oft.

Unser Jubilar ist seit 1987 in unserem Heim und deshalb haben wir uns auch alle gefreut mit ihm diesen Geburtstag zu feiern. So hatten sich morgens die Mitarbeiter versammelt zum Ständchen singen. Der Heimchor bedachte das Geburtstagskind ebenfalls mit wunderschönen Melodien. Mit viel Liebe und Fleiß hatten die Kindergartenkinder der Gartenstraße ein kleines Programm einstudiert und sangen und spielten für unseren Hundertjährigen. Der Bürgermeister Herr Jesse kam als Gratulant und überbrachte zum herrlichen Blumengruß auch die Glückwunschscheiben des Minister- und Regierungspräsidenten.

Herr Queißer hatte zwar oft die Augen geschlossen, doch nahm er wahr, was um ihn geschah. Eine wohlverdiente Mittagsruhe gab ihm neue Kraft für die Feier am Nachmittag, welche er im Kreise seiner Kinder, Enkel und Urenkel

verbrachte. Dabei wurden auch die Stationen seines Lebens noch einmal bedacht. Herr Queißer ist in Thüringen geboren und aufgewachsen. Seine Eltern betrieben Landwirtschaft und so wuchs auch er in diesen Bereich hinein, der sein weiteres Leben prägte. Es folgte die schwere Zeit des Krieges und danach für eineinhalb Jahre amerikanische Gefangenschaft. Nach seiner Rückkehr begann er zunächst im Schacht zu arbeiten. Später trat er eine Neubauernstelle an. In Sachsen widmete er sich zusammen mit seiner Frau hauptsächlich dem Gemüseanbau. Doch auch seine Freizeit wußte unser Jubilar zu gestalten. Er war gern mit seinem P 70 Cupé zu Ausfahrten unterwegs.

In den Jahren auf der „Friedenshöhe“ nutzte er gern die Angebote für allerlei Unternehmungen. Am Abend schloß sich der Kreis der Gratulanten mit dem Geburtstagsblasen des Radeburger Posaunenchores.

Margrit Ulbricht

Heinrich-Zille-Mittelschule Radeburg

Englisch-Fieber



Patrick und die Mädchen bei den letzten Prüfungsvorbereitungen.

„Kommt Patrick heute wieder zu uns“, war eine oft gestellte Frage unserer Schüler in den letzten acht Wochen. Patrick Wolford – ein quirliger junger Mann mit sympathischem Lächeln, Pädagogikstudent und Amerikaner bereicherte als Fremdsprachenassistent den Englischunterricht an der Zille-Schule. Und die Schüler waren begeistert. Konnten sie doch ihr Wissen an einem echten Muttersprachler testen. Von dem Ergebnis waren oft nicht nur die Lehrer überrascht – etliche Schüler entdeckten an sich ein Sprachtalent. Interviews, Stationsarbeit, Alltag in den USA, Independence Day, 11. September 2001, Außenpolitik – es gab viele Formen und Themen, die den Unterricht zum Erlebnis machten. Besonders die Abschlussklassen nutzten die Möglichkeiten und trainierten in kleinen Gruppen für die Prüfung. Sehr erfolgreich übrigens – die Ergebnisse können sich sehen lassen! Wie sehr die Schüler den jungen Amerikaner ins Herz geschlossen haben, zeigt sich an zahlreichen spontanen Einladungen, zum Beispiel zur Eröffnung des Zilleradweges, zur Abschlussfeier der 10. Klasse oder zum Sommerfest der Zilleschule am 19. Juli. Wir möchten an dieser Stelle auch Herrn Dr. Klaus Gommlich aus Bärnsdorf danken, der unsere Schule in sein studentisches Praktikumsprojekt einbezogen hat. Wir freuen uns

auf eine weitere enge Zusammenarbeit mit der Kent State University of Ohio.

Doch das Englisch – Fieber brennt weiter. Wenn Patrick zu Hause seinen Freunden von der Fußball-WM erzählt, absolvieren zwei Schülerinnen der 9. Klassen eine Sprachreise nach Südengland, gefördert von der Stadt Radeburg. Und last but not least bereiten sich schon 44 Jungen und Mädchen der kommenden Klassen 8 bis 10 auf die traditionelle Exkursion nach London im Oktober vor. Wie gesagt, das Englisch – Fieber brennt.

D. Ufert

Vorhang auf zum Gardinenkauf!

- Gardinen
- Rollos
- Faltstores
- Markisen

Farbenhaus Schiefner
KRAUTOL

Dresdner Str. 52
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/2347



Grundschule Radeburg

Waffeln backen bei REWE



Wir hatten alle Hände voll zu tun

Am 22.6.2006 war die Klasse 4a bei Rewe eingeladen, um anlässlich des Kindertages Waffeln zu backen und anschließend zu verkaufen.

Unsere Klasse teilte sich in Gruppen auf. Einige versuchten sich als Marktschreier am Eingang, um Leute anzulocken, andere sprachen Kunden im Rewe an. Die größte Gruppe half beim Waffeln backen und verkaufen. Während des Vormittages führten wir einen Malwettbewerb „Sonnenblume“ durch bei dem Linda Hinkel Klassensiegerin wurde. Zum Schluß zählten wir unser verdientes Geld und stellten fest, dass wir sehr erfolgreich waren. Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Farak für die große Unterstützung.

Kevin Lange Kl. 4a

Anzeigenannahme unter
Tel. 035208/80810
Fax 035208/80811 oder
unter www.dresden-land.de

Grundschule Radeburg

Sportlicher Kindertag in der Grundschule Radeburg

Wetteifern beim Sportfest zum Kindertag hieß es am 08.06.2006 in unserer Schule. Bei bestem Wettkampfwetter gestalteten die Mädchen der Pöpgymnastikgruppe für alle die Erwärmung. Im nachfolgenden Dreikampf: Weitsprung, Schlagball, 50m-Lauf, konnte jeder seine Bestleistungen zeigen. Pausen wurden nicht langweilig, denn viele kleine Spiele standen bereit. Vor der Siegerehrung ermittelten wir bei lustigen Staffelspielen die Schnellsten der Klassenstufen. Die Innenhöfe unserer Schule luden später zum gemeinsamen Mittagessen der Firma

Buchheim ein. Es gab Makkaroni, 1 Getränk und Eis für alle. Die Mittagspause gestaltete der Chor mit dem Musical: „Die verliebte Maus“. In guter Stimmung wurden danach die Besten bei der Siegerehrung ausgezeichnet. Zum Ausklang durften alle nochmals bei Schulhofspielen den Kindertag genießen. Damit alles reibungslos ablaufen konnte, haben viele Helfer und Eltern uns unterstützt, ihnen allen gilt unser besonderer Dank.

SchülerInnen und LehrerInnen der Grundschule Radeburg

**Nicht warten –
kostenlos Energie tanken:
VITOSOL Solartechnik**



Holen Sie sich die Energie der Sonne frei Haus. Mit Solarsystemen von Viessmann – effizient, zuverlässig, langlebig. Wir beraten Sie gerne.

VISSMANN

Spiller
Heizung • Sanitär

01561 Ebersbach · Hauptstr. 75
Tel. 03 52 08 / 9 20 88
Fax: 03 52 08 / 9 20 99
www.spiller-haustechnik.de

Eröffnungsangebot: Anlagesparbuch¹ „Neueröffnung Radeburg“



Laufzeit: 2 Jahre

ab 2.500 €

Zinssatz 3 % p. a.³

¹ Dieses Angebot gilt bis 29.09.2006

Geschäftsstelle Radeburg: Markt 12 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08 / 95 20 · Fax 03 52 08 / 9 52 12
e-mail: info@vrb-me-grh.de · Internet: www.vrb-me-grh.de · 24h-Hotline (01803) 46 75 00

Vo ksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

**Kostenlose²
Kontoführung:**



² Onlinekonto mit monatlichem Zahlungseingang (Lohn, Gehalt, Rente) ab 1.000 €

**Tankgutschein
über 20,- €³**



³ Geld von anderen Banken

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Fußball

B 2 schafft Double und wird Kreismeister, E verpasste Sprung an die Spitze, D verabschiedete sich ordentlich, B 1 muss erste Saisonniederlage hinnehmen, 2. Männer souverän zum Titel

Erstmals auf der großen Fußballbühne traten Rabus **G-Junioren** beim Turnier in Weixdorf auf. Und das beachtlich, denn unter 12 Mannschaften belegte man den 7. Platz. Belegte bei vier Unentschieden und einer Niederlage Platz 4 in der Staffel, gewann aber das Match um Rang 7 mit 1:0 durch ein Goal von Felix Salitz mit 1:0. In der Vorrunde hatte Danilo Banai einmal getroffen. Gegen den Meißner SV gewann man ein Vorbereitungsspiel mit 3:1, Tore hier von Johannes Scheidweiler und 2 x Lucas Kusnierz. Für die **E-Junioren** ging es gegen Grumbach um alles oder nichts. Leider wurde es „Nichts“, denn das 0:0 reichte den Gästen zum Staffelsieg. An diesem Tag sogar verdient, denn die SpG agierte zu nervös um den Spitzenreiter ernsthaft in Gefahr zu bringen. Durch ein 2:2 bei G/W Coswig (Tore von Erwin Steinbock und Ritchie Neubert) rutschte man sogar noch auf den 4. Platz in der Endabrechnung ab. Interner Torschützenkönig wurde hier Tim Müller mit 30 Punktspieltreffern, gefolgt von Ritchie mit 14. Drei Turniere bestritt man außerdem. In Zschachwitz holte man sich den Pokal vor dem Gastgeber und IFA Chemnitz. Beim stärker besetzten Event des Radebeuler BC belegte man den 2. Platz. Gegen Turniersieger BSV Strehla schaffte man als einziges Team ein Remis, verlor aber gegen Lok Engelsdorf in letzter Sekunde mit 0:1 und konnte damit die Pokalträume begraben. Dritter hier der RBC, Falk Rex wurde mit als bester Spieler des Turniers

ausgezeichnet. Beim Sommerturnier des FV DD-Nord kam man in der Vorrunde nicht über den 3. Platz hinaus. Hatte aber auch hochkarätige Gegnerschaft mit Nord 2 und dem 1. FC Lok Leipzig. Gegen beide verlor man. In der Runde um Platz 9 bis 12 verlor man dann zwar kein Spiel mehr, konnte aber auch nur eins gewinnen. Es wurde am Ende der 10. Platz unter 16 Mannschaften. Tim Müller wurde danach feierlich zum FV Nord verabschiedet, immerhin schoss er in dieser Saison mehr als hundert Tore für die E. Viel Erfolg und Glück lieber Tim in deiner neuen Fußballheimat. Ein Debakel erlebten die **D-Junioren** im alles entscheidenden Abstiegsspiel gegen den Dresdner SC Fußball. Konnte durch Pedro Junior Venus sogar mit 1:0 in Führung gehen aber dann. 1:8 der Endstand, es fehlten die Worte. Rehabilitieren konnte man sich im letzten Punktspiel bei Turbine Dresden und das gelang mit dem 1:1auch. Tim Peukert sorgte mit seinem Goal für einen, wenn auch kleinen, versöhnlichen Abgang. Tim führt hier die Torschützenliste mit 16 Toren an, Pedro Junior schaffte 9 Treffer. In der Staffel reichte es nur zum 11. Platz. An dieser Stelle sei einmal viel, viel gute Besserung für den erkrankten Coach der D, Uwe Peukert, gewünscht, der sich einen Saisonabschluss im Krankenhaus sicher nicht vorgestellt hat. Uwe, Rabus Fußballgemeinde und vor allem deine Jungs hoffen daß es Dir bald wieder besser geht, wir brauchen Dich. Die **B 2-Junioren** beseitigten

mit zwei deutlichen Erfolgen alle Zweifel am Gewinn des Doubles. Fortschritt Meißen-West wurde mit 5:0 deklariert und damit stand der Kreismeistertitel fest. Saubere Arbeit Jungs, das Selbstvertrauen für die bedeutend schwerere nächste Saison in der Bezirksliga dürfte gegeben sein. Tore hier von Tony Janke (2), Tom Pitzler, Sebastian Schmidt und Arno Walther. Auch beim BSV Lockwitzgrund ließ man sich nicht die Butter vom Brot nehmen, siegte mit 3:1. Da trafen Tony, Toni Maitschke und mit seinem ersten Saisontor Henry Petzold. In der Stadtklasse Dresden belegte man damit sogar den 4. Platz, auch ganz beachtlich. Bester Torjäger war hier Tony J. mit 18 Goals, Toni M. brachte es auf 10 und Sebastian S. auf 9. Nun hat es die **B 1-Junioren** nach hartem Kampf mit 0:2) und dem Freiburger BSC musste man den Vortritt lassen. Das Spiel um Platz Drei gewann man gegen die SG DD-Striesen mit 1:0 und konnte damit noch mal ein Highlight zum Saisonabschluss setzen. Bei den

A-Junioren gelang Marcel Meißner im Spiel gegen den Radeberger SV ein fast lupenreiner Hattrick. Nur die Pause lag dazwischen. Radeberg schoss in diesem Match allerdings 6 Tore, so daß es am Ende 6:3 für Radeberg hieß. Auch bei Turbine Dresden gelang kein Punktgewinn, mit 3:4 musste man den Platz als Verlierer verlassen. Marcel Weber 2 x und Peter Krebs trafen für die SpG. Aber man war da ja schon längst im sicheren Hafen, belegte in der Endabrechnung sogar noch den 7. Platz. Michael Kotsch schoss hier die meisten Tore, neun Stück an der Zahl. Paul Sperling und Marcel Weber brachten es auf Acht. Die 2. Männer beendeten ihr Dasein in der Kreisklasse mit einem 6:2 über den DFC Meißen. Da waren alle Messen schon längst gelesen, es war nur noch für die Statistik. Sebastian Grießer (2), Martin Bruschwitz (2), Daniel Dorn und Falk Ritscher trugen sich in die Scorerliste ein. „Dorni“ führt die selbige auch mit sagenhaften 34 Punktspieltoren an, gefolgt von „Bruschi“ mit 9. Nun geht’s in die Kreisliga, wo uns dann ja bekanntlich pikante Stadtduelle erwarten. Rabus gesamte Fußballgemeinde freut sich schon darauf. Unsere **Oldies** konnten die Gegner der SV Priestewitz in wieder einem torreichen Match mit 6:3 bezwingen. Ex-Toptorjäger „Ginger“ Lösche traf gleich viermal, „Buggy“ Borgward und René Klöhn je einmal. Beim SC Riesa gabs auch viel Tore, aber aus Radeburger Sicht gesehen zu viele. Denn mit 1:9 ging man unter, die Riesaer spielten angeblich überdisch. Nun ist eigentlich Sommerpause, aber bei den Männern geht es schon wieder mit Vorbereitungs-spielen los, so daß auch in Rabu der Fußball keine Ruhe kennt.

RaWe

11. Rabufu bei Kaiserwetter und WM-Stimmung

Einundzwanzig Teams mit 200 Aktiven hatten bei der 11. Auflage des Turniers den Kampf um die begehrten Pokale aufgenommen. Drei Teams Ü 35, sechs Damen- und zwölf Herrenmannschaften. Bei den Oldies wurde eine Doppelrunde gespielt, mit großen Pausen und großem Durst. Aber man hatte ja nichts verlernt, das Fußballspielen natürlich. Den besten Start hatten die „Ornithologen“, konnten sie doch nach den ersten zwei Spiele als Sieger den Platz verlassen. So reichte ihnen zwei Remis in der Rückrunde zum Turniererfolg. Zweiter wurden die Rabujus vor dem Radeburger Carnevalsclub, dem Mitbegründer dieses Turniers. Bei den Mädchen spielte jeder gegen jeden, das schlauchte natürlich ganz schön in den zarten Waden. Nach „heißem“ Kampf setzten sich schließlich die Zillezicken mit einem Punkt Vorsprung vor den Girls von Kick it durch. Ganz knapp dahinter die Sweet Pussy’s gefolgt vor den Yellow Devils. Fünfter die Tigers, Sechster die Mädchen vom BKK. Bei der Ermittlung zur Torschützenbesten musste ein Stechen zwischen Julia Guller (Zicken) und Nicole Wels (Kick it) her. Beide hatten dreimal getroffen. Julia konnte sich schließlich nach einem aufregenden 9-m Schießen die Torjägerkrone aufsetzen. Zur besten Torfrau wurde Laura Blümel von den Pussy’s geehrt. Die jungen Damen von Kick it erhielten schließlich noch den Fairnesspokal des gesamten Turniers, hatten sie doch im letzten Turnierspiel viel Pech und damit den Gesamterfolg verfehlt. Bei den Herren wurden zwei Staffeln gebildet. Ganz eng ging es in Staffel 1 zu, trennten die ersten Drei am Ende doch nur

zwei Punkte. 0815 und Real Egal zogen schließlich ins Halbfinale ein. Der Dritte, die Komakolonne musste ebenso in die Platzierungsspiele wie der FC Ackerplatz, Rudi’s Rast und Felsenkeller II. Etwas deutlicher war die Situation in Staffel 2, da belegten Werbeservice vor dem DFB (Dresdner Fußball Buben) die zwei Semifinalplätze. Felsenkeller I schrammte da knapp vorbei, der FC Montag, die jungen Rabujus und die Zappelbude mussten genauso in die Trostrunde. In den Halbfinals konnten sich die Teams der Staffel 1 durchsetzen, 0815 erst im 9-m Schießen über Werbeservice. Die einzelnen Plätze wurden danach ausgespielt und zum Teil auch erst im Penaltyschießen entschieden. Den dritten Rang sicherte sich dann Turnierneuling DFB. Im Finale schien lange 0815 die bessere Puste zu haben, aber kurz vor Schluss war es dann Real Egal nicht egal und sie erzielten den siebringenden Treffer. Da waren dann sieben Stunden Nonstopfußball Geschichte, bei der Hitze eine ganz schöne Leistung aller Beteiligten. Zum besten Torhüter wurde Adrian Haase von der Koma-Kolonne gewählt, die Torjägerkrone setzte sich Martin Ufert von 0815 auf. Eine stimmungsvolle Siegerehrung beendete schließlich das Turnier und alle freuten sich trotz der durchlittenen Strapazen schon aufs nächste. **Turnierendstand bei den Freizeitmannschaften:** 1. Real Egal 2. 0815 3. Dresdner Fußball Buben 4. Werbeservice 5. Felsenkeller I 6. Koma-Kolonne 7. FC Ackerplatz 8. FC Montag 9. Rabujus 10. Rudi’s Rast 11. Felsenkeller II 12. Zappelbude

RaWe

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball

AC Berlin (Frauen) und TSV 1862 Radeburg (Männer) gewinnen Balfour-Beatty-Cup

Zum 5. Wanderpokalturnier, in diesem Jahr als Balfour-Beatty-Cup ausgetragen, hatten sich bei Frauen und Männern vorrangig Mannschaften der Bezirksliga angesagt und somit war im Vorhinein gute Handballkost in der Radeburger Sporthalle zu erwarten. Radeburgs Frauen als Pokalverteidiger enttäuschten keineswegs. Im direkten Duell mit dem AC Berlin konnte sogar mit 14:12 gewonnen werden. Gegen die Bezirksligamannschaft des SV Rähnitz reichte es jedoch nicht zum Sieg. Mit 11:12 verspielte man ganz knapp die Verteidigung des Wanderpokals. Diesen sicherte sich im Abschlussspiel der AC Berlin durch das bessere Torverhältnis der drei Titelaspiranten. Nach einer Pausenführung von 9:6 für die Berliner war die Moral des SV Rähnitz im abschließenden Spiel gebrochen und Berlin spielte sich in der zweiten Halbzeit in einen Rausch. Es gelang

ihnen jede Aktion und sie gewannen das Spiel deutlich und damit auch den Pokal. **Für Radeburg spielten:** Aniko Kitschke, Sabine Hahn; Sandra Meinig (3), Manuela Kusnierz (6), Madeleine Zötzsche, Raina Wiedemann (1), Anja Küttner (2), Caroline Treffs (4), Anne Feuker (3), Vivian Ueberall (1), Ines Kitsch (10), Anja Eckart (8), Julia Rabe (1)

Bei den Männern wurden in zwei Staffeln die Halbfinalisten ermittelt. Eine faustdicke Überraschung gab es in der Staffel 1 als der Pokalverteidiger und Bezirksligaaufsteiger SV Rähnitz mit zu leichtfertigem Spiel gegen die zweite Vertretung der Radeburger mit 7:8 patzte und dann auch im Spiel gegen die Spitzenmannschaft der Ostsachsenliga TSG Brettnig-Hauswalde nicht gewinnen konnte (10:15). Brettnig holte sich den Staffelsieg durch ein

klares 17:6 gegen Radeburg II. In der Staffel 2 konnte sich Radeburg I gegen die SG Klotzsche sicher mit 17:8 durchsetzen und gegen den Bezirksligisten SG Kurort Hartha wurde ebenfalls sicher mit 13:8 gewonnen. So kam es im Halbfinale zu der Paarung Radeburg I gegen Radeburg II, bei dem die „Erste“ mit 14:7 nichts anbrennen ließ. Im zweiten Halbfinale ließen die Brettniger keinen Zweifel an ihrer Favoritenstellung aufkommen und ließen Hartha mit 21:13 keine Chance. Im Finale zwischen Brettnig und Radeburg I hatten die Ostsachsen zwar immer die Nase vorn, konnten sich aber nicht absetzen (Halbzeit 10:8). In den hektischen Schlußminuten gelang den Radeburgern sogar der überraschende Ausgleich zum 14:14. Ein 7m-Werfen mußte nun

die Entscheidung für Turnier- und Pokalsieg bringen. Dabei hatten die Radeburger die besseren Nerven und auch Torhüter, sodaß mit 17:15 gewonnen wurde. Innerhalb von 14 Tagen war das der zweite Pokalsieg nach dem Erfolg bei dem Turnier der SG Klotzsche.

Für Radeburg spielten:

I.Mannschaft: Markus Ebmeier, Marcel Börner; David Nitz (7), Markus Pietzsch (7), Michael Tietze (15), Robby Wiedemann (7), Lars-Göran Kitsch (10), Nico Freyer (6), Ringo Tietze (10)

II. Mannschaft: Sebastian Habelt, Joachim Jentzsch, Andreas Merkwirth (9), Thomas Eckart (3), Matthias Kraut (1), Norman Hahn, Thomas Gneuß (10), Sven Seifert (1), Steffen Klinger (1), Thomas Wagner

www.werbeshopping.de
Tel. 03 52 08 - 91640
Fax 03 52 08 - 91641

T-Shirt's?
Bedrucken wir
u.v.a.
Aufdruck schon ab
3,- EUR

WERBE-SHOP
im SELGROS-Markt Radeburg
(Ausweis nicht erforderlich!)

Bestellung auch möglich über Tel., Fax, e-Mail;
Druck auch von Ihren Daten.

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Volleyball

Volleyball-Saisonabschluss

Die Volleyball Männer des TSV Radeburg haben ihre Saison am 12. Juni mit dem Freizeitpokal abgeschlossen. Das Halbfinalspiel konnte sicher mit 2:0 gegen Lampertswalde 2. gewonnen werden. Im Finale standen wir den Männern von Lamperswalde WDV gegenüber. Ihr Halbfinale wurde durch einen Staffelleiterentscheid 2:0 gegen GSV 2. gewertet. Die Großenhainer waren mit zu vielen Spielern der 1. Mannschaft angetreten und damit nicht spielberechtigt. Die Spielansetzung TSV Radeburg gegen Lampertswalde WDV garantiert seit Jahren ein spannendes Spiel. Das sollte auch dieses mal wieder so sein. Der Sieger konnte nach einem 1:1 erst im Tiebreak ermittelt werden und heißt in diesem Jahr TSV 1862 Radeburg e.V.. In der Freizeitliga Region Großenhain konnten wir das angestrebte Ziel nicht erreichen. Wir belegten hinter Lamperswalde WDV und Großenhainer SV 2. wie im letzten Jahr Rang 3 der Tabelle.

Auch die Jugendmannschaft (weiblich B) hat ihre erste aktive Spielserie beendet. Die Trainer sind mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Besonders in der 2. Saisonhälfte konnten sich die Spielerinnen steigern und haben den Favoriten knappe Spiele geboten. Für das kommende Jahr wird es schwer werden eine ebenso gute Mannschaft zu bilden, da einige unserer Stammspielerinnen in die Altersgruppe - A wechseln. Die einzelnen Spiele und Tabellen der Männer- und Jugendmannschaften sind unter der Internetweite www.sv-lampertswalde.de/volleyball.htm zu sehen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Udo Gabrisch vom SV Lamperswalde. Er versorgt uns auf dieser Seite immer mit den aktuellen Ergebnissen der einzelnen Spielklassen. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erholsame Sommerpause.

Udo Fischer
Abteilung Volleyball

Sechs Medaillenplätze für Radeburger Nachwuchs

Der Abschluß eines Wettkampfjahres für die Mannschaften in den Kinder- und Jugendaltersklassen sind nach Meisterschaft und Pokal die Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele. Dieser Wettbewerb ist besonders interessant, weil hier Mannschaften aus allen Ligen teilnehmen. Über Vorrundenturniere müssen sich die Teams in den einzelnen Altersklassen für die Endrunde qualifizieren, bei der dann die Plätze 1 bis 4 ausgespielt werden. Die Endrunde für 2006 fand Ende Juni in der Sporthalle Radeburg statt. In neun Altersklassen wurden die Medaillen ausgespielt und der TSV 1862 Radeburg war die einzige Gemeinschaft des Spielkreises, die sich in allen neun Altersklassen für die Endrunde qualifiziert hatte. Ein besonderer Ausdruck der Leistungsstärke des Radeburger Nachwuchses. Die Weibliche Jugend B, als Kreismeister hatte sich mit dem Bezirksmeister Radebeuler HV und den beiden Oberligateams vom SC Riesa und SSV Lommatzsch auseinanderzusetzen. Wenn auch, gegen diese renommierte Konkurrenz kein Medaillenplatz erreicht werden konnte, so waren doch die Ergebnisse recht achtbar. 5:11 gegen SC Riesa und 6:8 gegen den Radebeuler HV. Pech hatte die Männliche Jugend E

und schrammte hauchdünn an der Goldmedaille vorbei. Im Halbfinale wurde der Radebeuler HV mit 12:5 klar besiegt und auch im Endspiel gegen Bezirksligist SV Niederau lagen die Radeburger Jungs bis 5 Sekunden vor Spielende in Führung. Ein unkorrekt ausgeführter Freiwurf der Niederauer - leider von den Schiris nicht geahndet - führte zum Ausgleich und im 7-m-Werfen waren die Niederauer die Glücklichen. Bei der Männlichen Jugend D hat Kreismeister Radeburg, im Vorjahr noch knapp an Gold gescheitert, diesmal den Spieß umdrehen können. 11:10 wurde Bezirksligist SC Riesa im Finale besiegt. Das war die erste Goldmedaille für Radeburg. Weiteres Gold für Radeburg konnte die Männliche Jugend B erreichen. Nach einer spannenden Aufholjagd (Halbzeit 8:12) wurde der Radebeuler HV noch mit 20:17 in die Knie gezwungen. Insgesamt gesehen, ist dem Radeburger Nachwuchs ein hervorragendes Ergebnis zu bescheinigen. 2 x Gold (Männliche Jugend B und D), 2 x Silber (Männliche Jugend C und E) 2 x Bronze (Männliche Jugend A und Weibliche Jugend E) und 3 x Platz 4 (Weibliche Jugend B, C und D) kann der Verein stolz bilanzieren.

Eberhard Kitsch

WASCHEN
Sie den Staub von Ihrem Auto!

Bei uns erhalten Sie
Rabatt-
karten
für Ihre

Autowäsche!

Denken
Sie an eine
sichere Autofahrt!
URLAUBS-CHECK
JETZT machen

REIFEN-FLECHSIG
Radeberger Str. 23 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 24 22 · Fax 43 86
gegenüber der ARAL-Tankstelle

Schluss-
verkauf

vom
17.07.
bis
29.07.06

Radikal reduziert
bis 40%

WO?

Ottendorf-Okrilla
Poststr. 1 & Dresdner Str. 4
Radeberg · An der Ziegelei 2

ANDREA
Ottendorf-Okrilla
Radeberg

Damenmoden · Jeanspoint

MODEN
mehr als
anziehend

Ebersbach

Ausgabe:
07/2006
Erscheinungstag:
21.07.2006



Ebersbacher
Amtsblick

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Öffentliche Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für ländliche Entwicklung Kamenz

Bodenordnungsverfahren - Kalkreuth (Feldscheune)

Gemeinde: Ebersbach
Landkreis: Riesa-Großenhain Verfahrensnummer: 31 0203
1. Anordnungsbeschluss vom 27. Juni 2006
1. Anordnung
Nach § 64 i.V.m. § 56 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der jeweils geltenden Fassung wird hiermit das Bodenordnungsverfahren Kalkreuth (Feldscheune) angeordnet.
Die Anordnung gilt für das vom Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz festgelegte Verfahrensgebiet.
Zum Verfahrensgebiet gehören die Flurstücke Nr. 144/30 der Gemarkung Kalkreuth, Gemeinde Ebersbach, Landkreis Riesa-Großenhain.
Es hat eine Größe von ca. 1,57 ha. Die Abgrenzung ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil dieses Anordnungsbeschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

2. Beteiligte
An dem Bodenordnungsverfahren sind beteiligt:
als Teilnehmer
- die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, der Gebäude, Anlagen sowie
- die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.
als Nebenbeteiligte
- die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, den Gebäuden, Anlagen sowie die im Verfahrensgebiet bestehenden Genossenschaften, die Gemeinde(n), andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und Wasser- und Bodenverbände.

3. Offenlegung des Anordnungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte
Der Anordnungsbeschluss mit Begründung, Hinweisen und die Gebietskarte liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend nach dem ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3 in 01561 Ebersbach aus.

4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
[§ 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 14 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)]
Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, die Rechte innerhalb von drei Monaten beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz (ALE) anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das ALE die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums
Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:
a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des ALE nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u.ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des ALE errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das ALE kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies dem Bodenordnungsverfahren dienlich ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 2 FlurbG).
c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des ALE beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschriften muss das ALE Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 3 FlurbG).

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen den Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz Widerspruch eingelegt werden.

- DS -
Balling; Abteilungsleiter

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.06.06, des Technischen Ausschusses am 21.06.06 und der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 12.07.06 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat
31/06/2006 Zuschlag für die Gestaltung des Dorfplatzes Cunnersdorf an den Steinsetz- und Straßenbaubetrieb
Wolfgang Hausdorf in Dobra

Technischer Ausschuss
32/06/2006 Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vor-
bis kausrecht von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben
45/06/2006 und Institutionen

Hauptausschuss
46/06/2006 Antrag eines Gewerbetreibenden auf Aussetzung der Voll-
ziehung des Gewerbesteuerbescheides
47/06/2006 Antrag eines Vereines auf Stundung der Gewerbesteuer
48/06/2006 Beschluss zum Erlass von Schulden

Gemeinde Ebersbach

Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung für den Monat August 2006
15.08.2006 - 3. Rate Grundsteuer
Es wird darauf hingewiesen, dass die Einkassierung bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.
Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie, am Lastschrift-Einzugsverfah-

ren teilzunehmen. Bei Überweisung ist die Angabe des Buchungszeichens unbedingt erforderlich, um Ihre Zahlung richtig zuordnen zu können.
Bankverbindung der Gemeinde: Kreissparkasse Riesa-Großenhain
Konto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85050200

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2005

1. Kindertageseinrichtungen			
1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
- erforderliche Personalkosten	587,64	271,22	158,66
- erforderliche Sachkosten	129,28	59,67	34,91
- erforderliche Betriebskosten	716,92	330,89	193,57

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
- Landes-zuschuss	150,00	150,00	100,00
- Elternbeitrag (ungekürzt)	158,00	85,50	47,50
- Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	408,92	95,39	46,07

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete			
1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat			
	Aufwendungen in €	Aufwendungen in €	
Abschreibungen	2.192,92	Miete	-
Zinsen	5.997,67	Gesamt	8.190,59

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
- Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	393,70
- durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	-
- durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwendungsersatz	393,70

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat	
	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	158,00
Gemeinde	85,70

Fehrmann, Bürgermeisterin

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Nächste Blutspende beim DRK im August

„Ich gehe gern zur Blutspende, weil ich mich damit sicherer fühle. Vielleicht bin ich ja die nächste, die auf Blut angewiesen ist. Unfälle passieren schließlich genug. Seit mir klar geworden ist, wie schnell einem etwas passieren kann, habe ich mich mal näher mit dem Thema auseinandergesetzt. Es gibt noch viel zu wenige, die spenden. Und ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass auch im nächsten Ernstfall noch geholfen werden kann.“
Diese Aussage stammt von einer Blutspenderin – und wie denken Sie darüber?
Am Montag, dem 21.08.06 haben auch Sie die Möglichkeit zu helfen.

Bitte kommen Sie zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in die Grundschule, Großenhainer Straße 2 in KALKREUTH.
Im Sommer zählt jede Blutspende doppelt. Erhöhte Unfallzahlen durch die verstärkte Reisetätigkeit stehen einer, durch die Urlaubszeit, verringerten Zahl von Blutspendern gegenüber. Deshalb werden besonders auch jetzt zusätzlich neue Blutspender gesucht. Ausweichtermine finden Sie unter www.blutspende.de.



Online-Leserbrief

ES MUSS ENDLICH MAL GESAGT WERDEN

Ich bin eine Bewohnerin aus dem Ortsteil Beiersdorf. Am 8.7.2006 war in unserem Dorf Schützenfest. Es war für uns alle ein sehr schöner Tag. Deshalb möchte ich im Namen aller den 6 berufstätigen Frauen des Dorfclubes Danke sagen. Sie opfern jede freie Minute damit wir schöne Stunden erleben dürfen. Ohne sie wäre in unserem Dorf nichts mehr los. VIELEN DANK

Monika Seifert

Bibliothek Ebersbach

Mitteilung der Bibliothek

Die Bibliothek ist während der Sommerferien in der Zeit vom 07.08. bis 29.08.2006 geschlossen.
Am Mittwoch, 30.08.2006 ist wieder geöffnet.

Die Öffnungszeit ist von 14 – 18 Uhr.
Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit.

Ihre I. Lösche

AZV "Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth" 03522/ 38920

Bereitschaftsdienst in der Zeit von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon 0172/ 3649819.

KOMMT GRATULIEREN

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Ortsteil Ebersbach Stubinski, Hans	Bärwalder Str. 6	28.07.	75 Jahre
Penzel, Ursula	Hauptstr. 38	01.08.	75 Jahre

Ortsteil Kalkreuth Böhme, Erich	Großenhainer Str. 18	02.08.	80 Jahre
---	----------------------	--------	----------

Ortsteil Beiersdorf Bellmann, Ursula	Hopfenbachstr. 2	20.08.	75 Jahre
--	------------------	--------	----------

Ortsteil Bieberach Schirpke, Martha	Cunnersdorfer Str. 20	11.07.	80 Jahre
---	-----------------------	--------	----------

Ortsteil Rödern Jätzold, Linda	Radeburger Str. 44	06.08.	92 Jahre
--	--------------------	--------	----------

Senioren-Pflegeheim der AWO Rödern Berge, Frieda	Ebersbacher Weg 1b	30.07.	93 Jahre
Müller, Luise	Ebersbacher Weg 1b	06.08.	102 Jahre
Richter, Hertha	Ebersbacher Weg 1b	13.08.	96 Jahre

Außerdem gratulieren wir:
• dem Ehepaar Manfred und Renate Sicker im Ortsteil Rödern am 13.08.2006 recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit**.

Recycling

Hausmüllentsorgung - schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 01.08.06 und 15.08.06
Gemeinde Ebersbach außer o.g. Ortsteile
Montag, 31.07.06 und 14.08.06

Leichtstoffentsorgung - gelbe Säcke

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 25.07.06
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 14.08.06
OT Naunhof, Reinersdorf, Rödern, Ebersbach
Donnerstag, 17.08.06

Entsorgung - blaue Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau, Göhra
Dienstag, 25.07.06
OT Bieberach, Cunnersdorf, Kalkreuth, Freitelsdorf
Montag, 14.08.06
OT Ebersbach, Naunhof, Reinersdorf, Rödern
Dienstag, 15.08.06

Bündelsammlung/Altkleider

Sonnabend, 19.08.06

VORINFORMATION

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten für alle Ortsteile der Gemeinde Ebersbach

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Elektro- und Elektronikgeräte bei den Firmen:

- ROMONDIS Elbe-Röder GmbH, Mühlbacher Weg 3 in Quersa
 - Dieter Moys GmbH, Auenstraße 2a in Großenhain
 - Bauhof der Gemeinde Ebersbach (hinter der Mittelschule Ebersbach)
- jeden 3. Mittwoch im Monat, am 16. August 06, in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr kostenlos** abzugeben.

Gemeinde Ebersbach

Touristiktour „Fahrrad Total“

In der Zeit vom 29.07. bis 06.08.2006 findet die Familienradtouristiktour in Sachsen statt. In der 3. Etappe führt diese Tour am 01. August 2006 durch unser Gemeindegebiet. Die Teilnehmer durchfahren die Ortsteile Naunhof, Ebersbach und Freitelsdorf und freuen sich immer über zahlreiche Zuschauer, Applaus und Motivation. Darum achten Sie an diesem Tag besonders auf das Straßengeschehen und feuern Sie die Teilnehmer ruhig einmal nach Kräften an.

Fehrmann, Bürgermeisterin

1. Sommerfest im BOWLINGTREFF Beiersdorf

Freitag ab 19 Uhr Schülerband Ebersbach & Ralf Jürgen Elsner, anschl. Tanzmusik
Samstag: 15 Uhr Kaffeetrinken mit Kinderbeschäftigung
20-21 Uhr Livemusik mit MCB (Beiersdorf)
21-01.30 Uhr Livemusik der 80er und 90er mit den Burkauer Musikanten

Im Vorverkauf 25% Ermäßigung auf den jeweiligen Kartenpreis!

01561 Ebersbach - OT Beiersdorf • Hopfenbachstraße 6
Telefon 03 52 49 / 7 87 88 • www.bowlingtreff-beiersdorf.de

9. Kann man sich Kostenvoranschläge einholen?

Ja! Man sollte den Mut haben, Kostenvoranschläge einzuholen. Das hat nichts mit Pietätsverletzung zu tun. Wie in vielen Bereichen, lohnt sich hier der Preisvergleich erheblich! Nach einer Untersuchung der Stiftung Warentest, bestehen Preisunterschiede von über 2000 € für ein und dieselbe Leistung.
Es lohnt sich somit, das Bestattungsinstitut vorher genau unter die Lupe zu nehmen. Bestatter, die keine schriftlichen Kostenvoranschläge geben, sollte man tunlichst meiden.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in
Großenhain, Klostergasse 8 Tel.: (0 35 21) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38 Tel.: (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15 Tel.: (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15 Tel.: (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20 Tel.: (0 35 25) 73 73 30
Radebeul, Meißner Str. 134 Tel.: (03 51) 8 95 19 17

Städtisches Bestattungswesen

Erdbestattung * Feuerbestattung * Seebestattung
eigene klimatisierte Feierhalle * Überführung Nah und Fern





Auf zum 48. Ebersbacher Vogelschießen

am 19. August 2006

auf der Vogelwiese zu Niederebersbach
mit Kinderfest und Rahmenprogramm
Modenschau

12.00 Uhr Treffen der Schützen und
Gäste auf der Festwiese
in Niederebersbach

13.00 Uhr Abholen des 2005er Schützen-
königs mit Festumzug, begleitet
vom "Ortrander Spielmannszug"

anschließend Beginn des Schießens

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird gesorgt.
Es lädt Sie herzlich ein der



Bundesjugendspiele 2006 - Endrunde Kreis Riesa- Großenhain

Mit toller Mannschaftsleistung zum Pokalgewinn



Erfolgreichster Medaillenhamster
war Franz Wirthgen

Wie in jedem Jahr finden im Juni die Wettbewerbe der Bundesjugendspiele der Leichtathletik in Großenhain auf der Jahnkampfbahn statt. Mit einem Einmarsch der Sportler begann am Mittwoch, den 21.06., 08.00 Uhr dieser traditionelle Wettbewerb. Herrliches Wetter zur Eröffnung, die durch die Sportkoordinatorin Kathrin Prokupek vorgenommen wurde, wie auch im

weiteren Verlauf der Wettbewerbe: Sonne, kein Wind, vielleicht schon ein klein wenig zu schwül. Also dennoch prima Bedingungen für gute Ergebnisse der Mädchen und Jungen der Klassen 1 bis 4 aus 9 teilnehmenden Schulen des Kreises. Die Anlagen waren wie stets von Mitgliedern des Sportvereins Motor Großenhain gut vorbereitet und mit Unterstützung der Mädchen und Jungen der MS „Am Kupferberg“ Großenhain als Kampfrichter und als „Rechner“ tätige Schüler der MS „Am Schacht“ Großenhain konnten die Sportler nach einer Erwärmung an den Start gehen.

In den Disziplinen Weitsprung, Ball- Weitwurf, 50m- Lauf und Ausdauerlauf (800m und 1000m Jungen Klasse 4) wurden die Mehrkampf- und Einzelsieger ermittelt. Eine Mädchen- und Jungenstaffel (4x 50m) jeder Schule standen auch auf dem Programm. Zur abschließenden Siegerehrung, bei der die Erstplatzierten Medaillen erhielten, konnten die Mädchen und Jungen der Kalkreuther Mannschaft oft das Siegertreppchen besteigen. Viele sehr gute und gute Ergebnisse wurden erreicht. Doch alle Wünsche und Vorhaben wurden nicht wahr,

denn es waren die Besten Schüler des Kreises am Start und alle haben sich sehr angestrengt. Alle Schüler unserer Mannschaft haben ihren Teil für den Pokalgewinn beigetragen.

Ein feiner Erfolg für jeden Einzelnen und für die gesamte Schule. Der erfolgreichste Medaillenhamster unserer Schule war Franz Wirthgen (Klasse 2) der 2 Gold- und 2 Silbermedaillen erringen konnte. Hier nun alle Teilnehmer des Pokalsiegers:

Anne Hüller, Laura Dörner, Maik Staps, Michael Fischer, Claudius Pinkert, Sophie Hoyer, Luisa Panneck, Justin Böttger, Clarissa Pinkert, Lukas Höhnisch, Bruno Kirschner, Jonas Hoyer, Antony Schumann, Gerda Claus, Sophie Kolbinger, Maria Hähne, Robin Czudaj, Eric Günzel, Toni Kösterke, Johannes Kaiser
Herzlichen Glückwunsch!!!
Den Sportlehrerinnen, die die Schüler auf diesen Wettbewerb im Unterricht oder Training vorbereitet haben, vielen Dank.

Brunnert
Kalkreuth, 21.06.2006

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Lampertswalde, Schönfeld, Tauscha, Thienendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Weißig a.R. mit den Ortsteilen Niegieroda und Oelsnitz

Ausgabe:

07/2006

Erscheinungstag:

21.07.2006

Öffentliche Verbandsversammlung

Die 3. öffentliche Verbandsversammlung im Haushaltsjahr 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ findet am 26. Juli 2006, um 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Thienendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thienendorf, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zum Protokoll der 2. Verbandsversammlung vom 23.05.2006
3. Bekanntgabe des Beschlusses Nr. 08/06 der nicht öffentlichen Verbandsversammlung vom 23.05.2006
4. 1. Lesung zum Hausaltsplanentwurf 2006
5. Bürgeranfragen
6. Anfragen Verbandsräte
7. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Die 4. öffentliche Verbandsversammlung im Haushaltsjahr 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ findet am 24. August 2006, um 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zum Protokoll der 3. Verbandsversammlung vom 26.07.2006
3. Beratung und Beschluss - Abwägungsbeschlüsse zu eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
4. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ mit den dazugehörigen Anlagen
5. Bürgeranfragen
6. Anfragen Verbandsräte
7. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird bekannt gegeben, dass der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2006 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ vom 31.07.2006 bis 10.08.2006 in den Räumen der Kämmerei der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ in Ebersbach, Am Bahndamm 3, zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt ist. Einwendungen gegen die Entwürfe können bis sieben Arbeitstage nach dem letzten Tag der Auslegung erhoben werden.

Fehrmann, Vorsitzende des AZV
„Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Sprechzeiten:

Montag	9.00 - 11.00	Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00	Uhr
	13.00 - 18.00	Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00	Uhr
	13.00 - 15.00	Uhr
Freitag	9.00 - 11.00	Uhr

Mittelschule Ebersbach

Ebersbacher Schulmeisterschaft im Orientierungslauf

Skogssport – Waldsport wird der Orientierungslauf in seiner skandinavischen Heimat genannt – genau das Motto, unter dem auch die 2. Ebersbacher Schulmeisterschaften in dieser Sportart standen. Im diesmal wirklich unbekannten Waldgelände (Trainingsgelände war am Lenzberg) und auf einer neuen Karte bei Freitelsdorf lagen die OL-Bahnen und die Skore-OL-Posten.

Natürlich ging es auch um die letzten Zensuren im Sport-Lernbereich und im Neigungskurs Orientierungslauf. Und die fielen diesmal wirklich nicht schlecht aus, weil sich alle viel Mühe gaben, was im Unterricht ja nicht immer der Fall ist. Leider scheiterten viele beim Skore-OL an der fehlenden Uhr, weil in einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Posten anzulaufen sind. Hauptregel: Disqualifikation bei Zeitüberschreitung. So sind auch einige Ziele dieser Unterrichtsformen einzuordnen: Fairness, Sozialkompetenz, Selbständigkeit, Ordnung – letzteres selbst bei den wenigen Arbeitsmitteln für viele ein Problem. Teure Handys, MP 3-Player, Fahrräder – immer dabei, aber eine Billiguhr (Sicherheitsausrüstung!), Regenplane (max. 1 €) oder eine Plasttüte als Kartenschutzhülle – Fehlanzeige.

In den Klassenstufen 5 bis 9 gingen wieder dreißig Schüler an den

Start. Die beiden Starter der Klasse 5 waren Teilnehmer der AG Orientierungslauf. Christopher Pady präsentierte sich in hervorragender Verfassung und hätte mit seiner Zeit mit geringem Rückstand Platz Fünf in der Wertung der 7. Klasse belegt. Daniela Kuhring erwischte nach zuletzt erfolgreicher Vorbereitung leider einen schlechten Tag, war allerdings auch nicht schwächer als einige der zwei Jahre älteren Schüler. Otto Jungnickel bestätigte seinen Leistungsanstieg im Orientierungs- und Laufbereich und gewann sicher den 1200 m langen Posten – OL. Vincent Knobelsdorf brachte in seiner Klasse die meisten Wertungspunkte im Skore-OL ins Ziel. Nach nicht immer überzeugenden Leistungen setzten sich diesmal z.B. auch Kaj Guller, Felix Körner, Max Walther und Fabian Habel recht gut in Szene. Daß bei den „älteren“ Damen (Kl. 8) der OL-Sport durchaus weiter verbreitet sein könnte, zeigen vor allem die gestiegenen Leistungen von Linda Ottlinger und Cindy Ludwig, die auf der Herrenbahn Erik Kaiser und Co. sicher ernsthaft Konkurrenz gemacht hätten. Letzterer gewann überlegen auf der 1900 m – Bahn

und teilte sich mit Tobias Mohn den ersten Platz beim Skore – OL. Den dritten Platz erkämpften sich, im wahrsten Sinne des Wortes, jeweils Henry Garten, Christoph Hermann und Robert Drechsler.

Von einigen Mängeln abgesehen sind diese Ergebnisse recht zufriedenstellend. Mit Zensuredruck und Gestaltung der Startliste kann man niemanden zum sicheren Zurechtfinden im Gelände zwingen, wohl aber ist das mit Lust und Laune zu lernen. Auch wenn das der Eine oder Andere anders sehen mag: Es ist höchste Zeit, das unseren Kindern weitgehend verlorengegangene „Bewegungserlebnis in der Natur“ wieder zu verschaffen. Daß das so funktionieren kann, bestätigen die Erfahrungen anderer Schulen.

Ergebnisse

Klasse 5 (1200 m, 6 Posten):

Christopher Pady 14:46 min,
Daniela Kuhring

Klasse 7 (1200 m, 6 Posten): 1. Otto Jungnickel 10:47 min, 2. Kaj Guller 11:20 min, 3. Vincent Knobelsdorf 12:58 min, 4. Felix Körner 13:22 min, 5. Richard Schulze 16:22 min, 6. Fabian Habel 20:35 min, ... Mädchen: Cindy Trepte/Maria Peukert 29:58 min

Skore OL (12 Posten, 20 min):

1. Vincent Knobelsdorf 17 Punkte, 2. Maik Ludwig 16 Punkte, Felix Körner 16 Punkte, 4. Max Walther 11 Punkte, ...

Klasse 8 (1900 m, 7Posten): 1. Erik

Sportakrobatik-WM in Portugal

Ebersbacherin bei Sportakrobatik-WM in Portugal dabei

Bereits vor zweieinhalb Jahren konnte der RAZ (Ausgabe 22/2003) von den Erfolgen der Schwestern Nadine und Anne Silbernagl aus Oberebersbach in der Sportakrobatik berichten, was auf spürbares Interesse in und um Ebersbach stieß.

Von Nadine gibt es nun wieder Neues zu berichten. Sie durfte als Mitglied einer Damen-Dreiergruppe (Meisterklasse) der deutschen Sportakrobatiknationalmannschaft nunmehr an der Sportakrobatik-WM teilnehmen, die dieses Jahr vom 14. bis 17. Juni in Coimbra (Portugal) stattfand. Mit ihren neuen Sportfreundinnen Susanne Schäfer und Sophie Schwassmann vom SC Riesa, in dessen Leistungszentrum alle drei seit gut zwei Jahren zusammen trainieren, zeigte Nadine drei hervorragende Übungen, bei denen sie namhafte Konkurrenten (z. B. aus Australien, Israel und den Nie-

derlanden) schlagen konnten. Eine Medaille konnten die drei zwar nicht erkämpfen, aber ihre Trainer waren dennoch sehr zufrieden, zumal Nadine, Susanne und Sophie ihren Sport nicht hauptberuflich betreiben, wie es die Mannschaften auf den Medaillenrängen (Russland, Weißrussland und Ukraine) tun.

Bereits im vergangenen Jahr konnte die Riesaer Damengruppe für Deutschland auf den World Games in Duisburg („Olympiade“ für nichtolympische Sportarten) starten und im April diesen Jahres erreichte sie einen sehr guten 4. Platz beim 6. Flanders Acro-Cup (Weltcup der Sportakrobatikvereine) in Puurs/ Belgien. Die diesjährige Weltmeisterschaft war aber zweifellos der bisherige Höhepunkt der sportlichen Laufbahn der drei zwischen 18 und 27 Jahre alten Akrobatinnen.



Nadine Silbernagl, Sophie Schwassmann und Susanne Schäfer (von links) bei der Sportakrobatik-WM in Portugal.

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.



Sonntag, 06. August
17.00 Uhr Bärnsdorf

8. So. n. Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 13. August
09.00 Uhr Naunhof

9. So. n. Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20. August
09.00 Uhr Berbisdorf

10. So. n. Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl

Hermisdorfer Schlosspark- Gesellschaft e.V.

„Dixie im Park“

Die Hermisdorfer Schlosspark-Gesellschaft e.V. lädt zu „Dixie im Park“ am 19. August 2006, ab 19.00 Uhr, mit der Gruppe Porky & Baß Radebeul in den Hermisdorfer Schloßpark ein. Der Eintritt ist frei, gastronomische Betreuung ist gewährleistet.

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 035 22 - 50 91 93
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Vermiete

3-Raum Whg. (57,5m²)
in 01561 Kalkreuth;
modernisiert; Balkon;
Zentralheizung; ruhige
Lage; Garage möglich
KM 4,50€/m²

Telefon

03 52 48 / 84 90

Grün-Weiß Ebersbach

15. Sportfest des Sportvereines „Grün-Weiß“ Ebersbach vom 09. bis 11. Juni 2006 im Rückblick

Bereits zum 15. mal lud der Sportverein „Grün-Weiß“ Ebersbach zu seinem Sportfest ein. Sport, Spiel und viel Spaß waren das Motto für drei Tage. Auch das Wetter spielte mit, nach einer langen Schlechtwetterperiode schickte Petrus uns Sonne und Wärme, für den Umschwung fast schon zu viel. Auch die Fußballweltmeisterschaft brachte keinen Abbruch, denn die Sportfreunde hatten vorgesorgt und einen Großbildschirm für drei Tage installiert. Unser traditionelles Fußballturnier am Freitag konnte in diesem Jahr die Spielgemeinschaft Holz-Haar-Holz – Firma Schuppe, Friseursalon Gabi und Tischlerei Richter – für sich entscheiden. Es begeistert jedes Jahr die Zuschauer, mit wie viel Enthusiasmus sich die Mannschaften und die Spielgemeinschaften engagieren. Der Auftritt unserer Jazzmädchen zur Disco brachte das Zelt in Hochstimmung. Besonders gut kam die Umwandlung des Sportlerheimes in eine Cocktailbar mit karibischem Flair an. Auch der Samstag war geprägt von sportlichen Veranstaltungen, wie



Gut gefülltes Zelt auch bei der Tanzshow der „Minis“.

Fußball unserer Mannschaft „Alte Herren“ sowie der A-Jugend, Volleyballturnier und die Kinder konnten beim Kindersportfest ihre Kräfte messen. Abends zum Sportlerball brachte die Live Musik der Gruppe Glasklar eine super Stimmung und das Programm des Sportvereines tat sein übriges dazu. Den Akteuren der Abteilung Volleyball, den Frauen der Aerobicgruppe und unseren Jazzmädchen gilt ein herzliches Dankeschön. Ein Höhepunkt nach dem anderen stand am Sonntag auf dem Programm, Fußball Kinder, Punktspiele 1. und 2. Männermannschaft sowie das Volleyballturnier zeigten die Vielfältigkeit des Vereines ebenso wie die große Tanzshow unserer Jazztanzgruppen und unserer „Minis“. Super Preise, die liebevoll ausgesucht und gesponsert wurden von



Die „Hamster“ aus Südbrandenburg sorgten für Stimmung im bunten Nachmittagsprogramm.

Handwerkern, Gewerbetreibenden u. a. gab es bei der großen Tombola zu gewinnen, dafür herzlichen Dank alle Sponsoren. Für Stimmung im bunten Nachmittagsprogramm sorgten die „Hamster“ aus Südbrandenburg. Mit dem nochmaligen Auftritt der Künstler des Sportvereines klang unser diesjähriges Sportfest aus. All denen, die zum Gelingen dieses schönen Wochenendes beigetragen haben, möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen.

*Fehrmann
Vorsitzende des Sportvereines*



Den Kindern hatte es besonders der Verkehrsgarten angetan.

Senioren

Senioren kennen keine Langeweile

Kaffekränzchen für unsere Senioren, eine schöne Tradition – und so folgten wieder viele der Einladung zu diesem geselligen Nachmittag in Freitelsdorf, Cunnersdorf, Bieberach und Rödern. Aktuelles gab es zu berichten von unserer Bürgermeisterin Frau Fehrmann, kulturell trugen die Ebersbacher Akkordeonfreunde mit Musikstücken und Liedern zum Mitsingen zum Gelingen dieses Nachmittages bei. Vielen Dank den Mitwirkenden unter der Leitung von Frau Ulrike Scholz. Auf „musikalische Reise“ ging es dann im März zum großen Schlagernachmittag mit Stargast Monika Herz & David in „Günther's Volksmusikschänke nach Bad Schmiedeberg und zum Muttertag im Mai brachten die „Original Saaletaler“ mit ihrem Showprogramm musikalische Rosen und Volksmusik im Ladgasthof „Thüringer Pforte“ in Leißling. Sportliche Senioren – wie immer eine rege Beteiligung gab es zum

Seniorenswimmen im „Wonnamar-Bad“ in Bad Liebenwerda Für eine reibungslose Fahrt sorgte an diesen Tagen, wie immer, das Busunternehmen Kretzschmar. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Mitarbeitern des Busunternehmens für die engagierte Zusammenarbeit bedanken. Und nicht zu letzt, die fasst immer ausgebuchten „Dienstags-Bowling-nachmittage“ in Beiersdorf, ein Muss für die begeisterten Mitspieler und ganzer Einsatz wurde geboten beim Kampf um die begehrten Wanderpokale. Für den Service hier herzlichen Dank den Wirtsleuten. Ja, Rentner haben niemals Zeit, bei so viel Unternehmungsgeist und sportlichen Aktivitäten kommt bestimmt keine Langeweile auf. Wünschen wir allen weiter eine so aktive und schöne Zeit.

Ihre Seniorenbetreuerinnen
Frau Scheinpflug und Frau Wehner

Mittelschule Ebersbach

Eigentümerinformation – Schulveranstaltungen der MS Ebersbach in umliegenden Waldgebieten

Im Schuljahr 2005/06 und den folgenden findet an der Mittelschule Ebersbach weiterhin der Neigungskurs „Orientierungslauf“ mit zwei Wochenstunden bzw. im Sportunterricht u.a. der Lernbereich „Bewegungserlebnisse in der Natur“ / Sportart Orientierungslauf statt. Der Umfang des Lernbereichs beträgt 14 Stunden, ca. fünf bis acht Wochen. Bestandteil der entsprechenden Pläne sind u.a. Erfahrungen im Umgang mit der natürlichen Umwelt. Zur Nutzung vorgesehene geeignete Waldgebiete befinden sich - am Lenzberg südlich Ebersbach/nördlich Straße Radeburg-Steinbach/östlich Straße Ebersbach-Bärwalde in der Gemarkung Ebersbach, - zwischen den Schönberghäusern und der Straße Ebersbach-Bärwalde,

- zwischen Freitelsdorf und Rödern/ Zweitannenweg
- am ehemaligen Wetterberg (Bieberach)
Der Staatsbetrieb Sachsen Forst, Forstbez. Dresden, Ast. Kreyern sieht bei diesen Vorhaben keine Probleme. Sollten z.B. im Zusammenhang mit der Waldnutzung durch die Eigentümer der Flurstücke Probleme entstehen (Holzeinschlag o.ä.), sind Einsprüche rechtzeitig beim Gemeindeamt Ebersbach geltend zu machen. Fragen zum Sachverhalt richten Sie bitte an die Mittelschule Ebersbach, Tel. 035208/2230, Herrn Preußner, ebenso Informationen betreffs Waldgebiete, die an die Gemarkung Ebersbach angrenzen.

i.A. M. Preußner

Senioren - Kalkreuth

„Sommerfest“ der Kalkreuther Senioren

Am 22. Juni 2006 fand das diesjährige Sommerfest der Volkssolidarität Kalkreuth statt. 60 Senioren und Seniorinnen kamen zu einem gemütlichen Nachmittag im Speiseraum der Kalkreuther Grundschule zusammen. Das schöne Sommerwetter und eine gute Stimmung aller Gäste sorgte für Unterhaltung und Fröhlichkeit an diesem Nachmittag. Die Schüler der Klassen 1 bis 4 erfreuten uns mit einem lustigen Programm. Bekannte und frohe Kinderlieder erklangen. Die heiteren Sketche der Schüler brachten unsere Senioren zum Schmunzeln und zum Lachen. Es war ein gelungener Auftakt für unser Sommerfest. Bei Kaffee, Kuchen und einem Umrunk vergingen die Stunden sehr schnell. Viele Senioren nutzten die Zeit für einen Spaziergang durch den gepflegten Schulgarten oder sie suchten sich ein schattiges Plätzchen auf einen der vielen Gartenbänke. Am Abend sang der Frauenchor Ebersbach. Der

Chor bot ein buntes Programm mit Heimat- und Wanderliedern. Viele Senioren sangen die bekannten Lieder freudig mit. Es war ein stimmungsvoller Ausklang des Sommerfestes, der die Sängerinnen bei „sommerlichen Temperaturen“ ins Schwitzen brachte. Mit einem guten Abendbrot aus der Schulküche ging diese Veranstaltung zu Ende. Wir bedanken uns bei allen, die für das Gelingen des „traditionellen Sommerfestes“ sorgten. Der Dank geht an die Helferinnen und ihre Vorsitzende Frau Rastig, an die Lehrerinnen Frau Forbrig und Frau Huse, an den Frauenchor Ebersbach und an die Köchinnen der Schulküche Kalkreuth. Wir wünschen sonnige Sommertage und eine erholsame Urlaubszeit. Wir freuen uns auf das Wiedersehen am 14.09.2006 zum „Weinfest“ der Senioren in der „Quelle“ Kalkreuth.

I. Lösche



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, den 30. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, den 13. August 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Frauenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 08. August

*Ganz herzlich laden wir ein zum Konzert
MUSICA ITALIANA*

*am Freitag, den 18. August 2006 – 19.30 Uhr in der Radeburger Kirche.
Mirjam Meinhold (Sopran und Flöten) und Dr. Wieland Meinhold (Orgel)
singen und spielen italienische Barockmusik.*

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr in Radeburg oder nach Vereinbarung! **Telefon:** 035208 349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich und wünsche allen eine erholsame Urlaubszeit

Ihr Pfarrer Frank Seifert

Teures Angebot ...?

www.reno-pannach.de



Türen & Treppen

Firma
Gert Pannach

01561 Kalkreuth
Im Grünen Winkel 4

Tel. 0 35 22 - 3 72 51

...fordern Sie unsere Alternative!

Country- Club Cunnersdorf e.V.

16. Badewannenrennen in Cunnersdorf

Obwohl das Wetter im Vorfeld des „Badewannenrennens“ 2005 mehr als bescheiden war, ließen sich die Organisatoren mit ihren vielen Helfern nicht davon abhalten, alles für eine tolle Fete zu organisieren. Mit dem ganz kurzfristigen Aufbau eines Zelt es über der Bühne und den Sitzplätzen haben wir dem Wetter den Kampf angesagt und dafür hat „Petrus“ uns dann doch einen schönen Tag beschert. Allerdings war das Wasser für einige Teilnehmer, vor allem für die Kinder, dann doch zu kalt und so gab es nicht in allen Kategorien Starter. Nun hoffen wir alle ganz stark, dass es in diesem Jahr wieder besser wird. Das **16. Badewannenrennen** startet am Sonntag, **13. August 2006, 14.00 Uhr** auf der „Großen Röder“ zwischen Freitelsdorf und Cunnersdorf. Am Startplatz verkaufen die Mitglieder des „Jugendtreffs“ Cunnersdorf gut gekühlte Getränke. (Wir hoffen, dass nicht wieder Glühwein gewünscht

wird). Wie jedes Jahr möchten wir neue Mitstreiter für alle Kategorien werben. Versucht es doch einmal, es macht viel Spaß und für die Gewinner gibt es immer wieder tolle Preise. Also Badesachen eingepackt und ein paar wassertaugliche Schuhe dazu und dann ab in eine Zinkbadewanne aus Omas Zeiten. Parkplätze sind wie immer kostenlos und der Eintrittspreis stabil, wie in den Vorjahren 1,- €, Kinder bis 14 Jahre frei. Bis zur Siegerehrung auf dem Platz des Country - Clubs gibt es Unterhaltung und für die Kinder eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren mit vielen freiwilligen Helfern, denen unser besonderer Dank gilt. Also unbedingt vormerken: Sonntag, **13.8.2006** – Badewannenrennen- Cunnersdorf.

*Die Mitglieder des
Country- Clubs Cunnersdorf e.V.*

Tour der Hoffnung 2006

Prominente sammeln Spenden

Seit nunmehr 23 Jahren findet alljährlich die „Tour der Hoffnung“ statt, bei der Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder gesammelt werden. Prominente aus Sport, Politik und Wirtschaft stellen sich immer wieder in den Dienst dieser guten Sache und treten in die Pedale. Am 12. August 2006 führt die „Tour der Hoffnung“ direkt ins Herz des

sächsischen Weinanbaugebietes — den Landkreis Meißen. Inmitten der Proschwitzer Weinberge erwarten wir die Ankunft der „Tour der Hoffnung“ mit ihrem 160-köpfigen Fahrerfeld. An diesem Tag werden die im Landkreis Meißen gesammelten Spenden an die Kinderkrebstation der Universitätsklinik Dresden übergeben.

**Pferdezuchtverband
Sachsen-Thüringen e.V.**

14. Sächsisches Fohlenchampionat

Am Sonntag, dem 23. Juli 2006 findet ab 9.00 Uhr das nunmehr 14. Sächsische Fohlenchampionat in Kalkreuth bei Großenhain statt. Die Veranstalter, der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. sowie der Pferdesport- und Pferdezuchtverein Kalkreuth, erwarten rund 200 der besten Fohlen aus dem gesamten Freistaat Sachsen. Auf den Fohlenschauen haben sie sich als beste ihres Jahrganges erwiesen und dürfen sich nun um den Titel des sächsischen Champions bewerben. Das Rassespektrum reicht vom Deutschen Sportpferd über Schwere Warmblüter und Kaltblüter bis hin zu diversen Ponyrassen. Ein buntes Bild ist also vorprogrammiert. Alle Pferdefreunde und Interessierte sind recht herzlich auf die Pferdesportanlage in Kalkreuth eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei! Weitere Informationen finden Sie unter www.pferde-sachsen-thueringen.de.

Norbert Freistedt

**Anzeigenschluß für Ihre
Anzeigen im nächsten
RAZ ist am 11.08.2006
Tel.: 035208 - 80810
Fax: 035208 - 80811**



**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**

Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommensteuer-
erklärung,**

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 035208 - 9 1960 od. 21 93

OFR

-markt

Um eine  dee frischer

01458 Medingen
Dorfstr. 11
035205/73104

Ihr Supermarkt in Ihrer Nähe

TREUE

...die sich lohnt!

Jeder 21. Kasten Bier gratis!

Treuekarten an der Kasse erhältlich.

montags ab 7.00 Uhr Brötchenverkauf

Öffnungszeiten

in Medingen: Mo.-Fr. 8.00-19.00 & Sa. 8.00-13.00 Uhr

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten · Angebote solange der Vorrat reicht! Abgabe nur in handelsüblichen Mengen!

